

**Modulhandbuch**  
**des**  
**Bachelorstudiengangs**  
**Verwaltung**  
**Studienschwerpunkt**  
**Handlungsfeld Recht der gesetzlichen**  
**Rentenversicherung**

**Mayen im August 2018**

**Studienerverlaufsplān**  
**Bachelor of Arts/Studiengang Verwaltung/Studienschwerpunkt Deutsche Rentenversicherung**

1. Studienjahr	Modul 1.1 Einführung in das Studium	Modul 2.1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I	Modul 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft	Modul 4.1 Personal- und Organisationsmanagement I	Modul 5.1 Recht der sozialen Sicherung	Modul 6.1 Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung I	Modul 7.1 Verwaltungspraxis I
2. Studienjahr	Modul 2.2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II	Modul 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft	Modul 4.2 Personal- und Organisationsmanagement II	Modul 5.2 Recht der sozialen Sicherung II	Modul 6.2 Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung II	Modul 9.2 Praxisbezogene Seminare, Projekte und Hochschulforum	
3. Studienjahr	Modul 4.3 Personal- und Organisationsmanagement III	Modul 6.3 Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung III	Modul 8.3 Wahlstudienfächer	Modul 10.3 Thesis	Modul 7.3 Verwaltungspraxis III		

## Übersicht der Lehrveranstaltungsarten und Methoden

<b>Art der Veranstaltungen</b>	<b>Definitionen / Erläuterungen</b>
Lehrgespräch	Ist eine Lehrmethode, die darauf abzielt, die Studierenden in die Erarbeitung des Lernstoffes aktiv mit einzubeziehen. Dies geschieht durch Inputs, die an bereits Bekanntes anschließen. Die Studierenden werden durch gezielte Rückfragen an der Bearbeitung des Stoffes beteiligt. Das Lehrgespräch wird in der Regel durch mediengestützte Präsentationen sowie praxisbezogene Übungen (teilweise auch am PC) und Fallanalysen begleitet.
Übungen	In Übungen werden unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten, insbesondere praktische Kompetenzen erworben und fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken erlernt. Besondere Formen der Übung können z.B. Handlungsproben, EDV-Fallstudien oder Recherchen, also die „professionelle“ Suche nach Informationen sein.
Projekt(arbeit)	In Gruppen werden komplexe Probleme kritisch analysiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet. Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden praktisch angewandt. Die Projektarbeit baut als offene und problembasierte Lehrform auf starken Praxisbezug und die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit durch Teamarbeit auf. In der Projektarbeit selbst werden die in Form von empirischen Erhebungen, Quellenrecherchen, Kurreferaten, Beiträgen zum Projektbericht usw. erbrachten Einzelleistungen der Studierenden zu einer Gesamtleistung zusammengefasst und als solche bewertet.
Gruppenarbeit	Die Gruppenarbeit ist eine zeitlich befristete Zusammenarbeit einer Gruppe Studierender mit dem Zweck oder Ziel der kommunikativen und kooperativen Lösung von Aufgaben oder Problemen.

Präsentation/Referat	In Referaten/Präsentationen setzen sich die Studierenden in freier Rede unter Benutzung moderner Präsentationstechniken mit einem Thema aus dem Gebiet des Moduls unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Quellen auseinander.
Prüfungsvorbereitung	Hier werden die modulspezifischen Themen nachbereitet, die Anwendung der erworbenen Kenntnisse eingeübt und die Fähigkeit zur eigenständigen Problemlösung im Hinblick auf die abzulegende Prüfungsleistung geschult.
Seminar	Ein Seminar ist eine spezielle Form der Lehrveranstaltung, bei der die Teilnehmerzahl in der Regel begrenzt ist. Unter Leitung einer Dozentin/eines Dozenten werden spezielle Themen durch die Studierenden möglichst selbständig erarbeitet. In der Regel werden die Themen von einzelnen Studierenden in Referaten mündlich vorgetragen.
Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)	Beim Hochschulforum handelt es sich um eine interdisziplinäre, transdisziplinäre, wissenschaftspropädeutische Veranstaltung zu aktuellen Themen. Formen können Vortrag, Diskussion oder ein Workshop sein.
Exkursion	Eine Exkursion ist eine externe Lehrveranstaltung.
Praxistag	Ein Praxistag dient dem Sammeln von Praxiserfahrung, er soll einen Einblick in das konkrete praktische Verwaltungsarbeit gewähren,
Praktische Unterweisung	Die Studierenden werden in den Ausbildungsbehörden bezüglich der Abläufe und Aufgabenerfüllung in der Verwaltungspraxis unterwiesen.
Workshop	Ein Workshop ist eine moderierte Lehrveranstaltung, in welcher sich eine begrenzte Gruppe mit einem bestimmten Thema auseinandersetzt und in deren Mittelpunkt die Wissensvermittlung und der Erfahrungsaustausch stehen. Es werden gemeinsam Strategien entwickelt und Problemlösungen besprochen.

## Literaturempfehlungsliste

- Preisänderungen vorbehalten -

### Modulbereich „Einführung in das Studium“

- Metzler  
Methodik der Rechtsanwendung oder Wie gehe ich mit §§ um  
Lehrbuch für Klausurtechnik, Subsumtionstechnik, Seminare,  
Thesis, Aktenvortrag, Bescheidtechnik  
4. Auflage 2008 (vergriffen)  
Eigenverlag, ISBN-Nr.: 978-3-925533-13-6
- Birkenbihl  
Stroh im Kopf?, 55. Auflage 2017  
mvg, ISBN-Nr.: 978-3-86882-445-2, Preis: 8,99 €
- Boeglin  
Wissenschaftlich Arbeiten Schritt für Schritt  
Gelassen und effektiv studieren, 2. Auflage 2012  
UTB, ISBN-Nr. 983-3-8252-3701-1, Preis: 12,99 €

### Modulbereich „Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns“

#### Staats- und Verfassungsrecht

- Altevors  
Basiswissen Grundrechte, 6. Auflage 2018  
Münster, Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-575-6, Preis: 9,80 €
- Altevors  
Grundrechte, 17. Auflage 2017  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Altevors  
Staatsorganisationsrecht, 17. Auflage 2018  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-584-8, Preis: 19,90 €
- Ipsen  
Staatsrecht II, Grundrechte, 20. Auflage 2017  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-9006-5527-4, Preis: 22,90 €

- Katz  
Staatsrecht, Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage 2010  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9778-8, Preis: 23,00 €
- Kingreen/Poscher  
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €
- Reffken/Thiele  
Standardfälle Staatsrecht I  
Staatsorganisationsrecht, 11. Auflage 2017  
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-060-4, Preis: 9,90 €
- Reffken/Thiele  
Standardfälle Staatsrecht II  
Grundrechte, 10. Auflage 2017  
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-061-1, Preis: 9,90 €
- Schwabe  
Staatsrecht II, Grundrechte, 4. Auflage 2017  
(Lernen mit Fällen)  
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-06116-3, 22,50 €
- Schwacke/Schmidt  
Staatsrecht, 5. Auflage 2007  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01398-5, Preis: 39,00 €
- Schmalz  
Staatsrecht, 4. Auflage 2000  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-7890-6801-0, Preis: 25,00 €
- Schmalz  
Verfassungsrecht, Fälle und Lösungen, 3. Auflage 2003 (vergriffen)  
Nomos, ISBN 978-3-7890-8339-6, Preis: 19,80 €
- Arndt/Fischer  
Europarecht, 11. Auflage 2014  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9468-8, Preis: 22,99 €
- Frenz  
Europarecht, 2. Auflage 2015  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-47183-8, Preis: 24,99 €
- Hakenberg  
Europarecht, 8. Auflage 2018  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5679-0, Preis: 25,90 €

### Privatrecht

- Bähr  
Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage 2013  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4584-8, Preis: 26,90 €
- Brox/Walker  
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker  
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €

- Brox/Walker  
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017  
(Academia Iuris)  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5484-2, Preis: 22,90 €
- Köhler  
BGB Allgemeiner Teil, 42. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72637-8, Preis: 23,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil  
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht II, Besonderer Teil  
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Medicus/Petersen  
Allgemeiner Teil des BGB, 11. Auflage 2016  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9522-7, Preis: 49,99 €
- Rob  
BGB-Studienhelfer, Allgemeiner Teil,  
Theorie, Aufbauschemata, Musterfälle mit Lösungen  
1. Auflage 2012  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-20-0, Preis: 22,80 €
- Schmidt  
BGB Allgemeiner Teil, 16. Auflage 2017  
Grundlagen des Zivilrechts, Methodik der Fallbearbeitung  
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-189-7, Preis: 22,50 €

### Allgemeines Verwaltungsrecht

- Detterbeck  
Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 15. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70749-0, Preis: 26,90 €
- Hufen  
Verwaltungsprozessrecht, 10. Auflage 2016  
(Grundrisse des Rechts)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69552-0, Preis: 23,90 €
- Maurer/Waldhoff  
Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Auflage 2017  
(Grundrisse des Rechts)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68177-6, Preis: 19,80 €
- Schmidt  
Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Auflage 2017  
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-193-4, Preis 22,50 €
- Schmidt  
Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2016  
Schmidt, ISBN-Nr.: 9783866511705, Preis: 22,50 €
- Sodan/Ziekow  
Grundkurs Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungsrecht  
8. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72034-5, Preis: 35,90 €

- Stumm  
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 1, 2. Auflage 2006 (vergriffen)  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-12-5, Preis: 17,70 €
- Stumm  
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 2, 2. Auflage 2006 (vergriffen)  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN 978-3-928712-13-2, Preis: 17,70 €
- Stumm  
Verwaltungsrecht II, Verwaltungsgerichtsordnung, 3. Auflage 2014  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 928-3-928712-15-6, Preis: 24,95 €
- Suckow/Weidemann  
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtsschutz  
16. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
(Studienreihe öffentliche Verwaltung)  
Kohlhammer, ISBN-Nr.: 978-3-555-01577-4, Preis: 19,99 €

### **Modulbereich „Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns“**

- Wagenblaß  
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. Auflage 2008  
(vergriffen)  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius  
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt  
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009  
UTB, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen  
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen  
9. Auflage 2014  
Eigenverlag, Preis: 18,00 €
- Gähr/Lutz  
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016  
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)  
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

### **Modulbereich „Öffentliches Finanzmanagement“**

*Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen*

- Kommunalabgabenrecht Rheinland-Pfalz  
(Kommentar, Loseblattsammlung)  
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-88061-994-4, Preis: 139,00 €  
(zur Vertiefung)
- Andrascek-Peter/Braun  
Lehrbuch Abgabenordnung, 20. Auflage 2016  
NWB, ISBN 978-3-482-53620-5, Preis: 42,00 €



- Leibinger/Müller/Wiesner  
Öffentliche Finanzwirtschaft, 14. Auflage 2017  
Decker, ISBN-Nr.: 978-3-7685-0549-9, Preis: 34,99 €
- Meffert  
Der rheinland-pfälzische kommunale Finanzausgleich, 1. Auflage 2017  
Schriftenreihe des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, Band 21  
Gemeinde- und Städtebund, ISBN-Nr.: 978-3-937358-60-4, Preis: 29,80 €
- Bellefontaine/Deisenroth/Höhlein/Meiborg/Rößler  
Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz, 2008  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN 978-3-555-45140-4, Preis: 98,00 €  
(zur Vertiefung)
- Oster/Rheindorf  
Gemeindehaushaltsrecht Rheinland-Pfalz – Kommunale Doppik  
(Kommentar, Loseblattausgabe)  
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-0730-7, Preis: 129,00 €  
(zur Vertiefung)
- Rechten/Röbke  
Basiswissen Vergaberecht  
Ein Leitfaden für Ausbildung und Praxis, 2. Auflage 2017  
Bundesanzeiger Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8462-0623-2, Preis 29,80 €
- Müller/Richter/Ziekow  
Handbuch Zuwendungsrecht, 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64009-4, Preis: 99,00 €  
(zur Vertiefung)

## **Modulbereich „Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts“**

### Kommunalrecht

- Nauheim-Skrobek/Schmitz/Schmorleiz  
Kommunalrecht Rheinland-Pfalz, 2. Auflage 2017  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01881-2, Preis: 25,00 €
- Kommunalbrevier Rheinland-Pfalz 2014  
*Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen*

### Recht der Gefahrenabwehr

- Rühle  
Polizei- und Ordnungsrecht für Rheinland-Pfalz, 6. Auflage 2017  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8476-3792-5, Preis: 26,00 €
- Pieroth/Schlink/Kniesel  
Polizei- und Ordnungsrecht, 9. Auflage 2016  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69886-6, Preis: 24,90 €

### Gewerberecht

- Robinski  
Gewerberecht, 2. Auflage 2002  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-48294-6, Preis: 21,00 €

- Vahle  
Das Gaststättenrecht (Aufsatz)  
DVP (Zeitschrift) 12/2009, S. 486 ff.
- Wormit  
Einführung in das allgemeine Gewerberecht (Aufsatz)  
JuS (Zeitschrift) 7/2017, S. 641 ff.

### Umweltrecht

- Schmidt/Kahl/Gärditz  
Umweltrecht, 10. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71463-4, Preis: 34,90 €
- Erbguth/Schlacke  
Umweltrecht, 6. Auflage 2016  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2885-5, Preis: 26,00 €

### Versammlungsrecht

- Brenneisen/Wilksen  
Versammlungsrecht, 4. Auflage 2011  
Verlag Deutsche Polizeiliteratur, ISBN-Nr.: 978-3-8011-0645-4, Preis: 29,90 €
- Stein  
Versammlungsrecht, 1. Auflage 2014  
Verlag für Polizeiwissenschaft: ISBN-Nr.: 978-3-86676-364-7, Preis: 19,80 €

### Ausländerrecht

- Möller  
Ausländer- und Flüchtlingsrecht  
1. Auflage 2018 (voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2018)  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2861-9, Preis: 22,00 €
- Dietz  
Ausländer- und Asylrecht, 2. Auflage 2017  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3898-4, Preis: 24,00 €

### Baurecht

- Stollmann/Beaucamp  
Öffentliches Baurecht, 11. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 987-3-406-71256-2, Preis: 29,80 €
- Muckel/Ogorek  
Öffentliches Baurecht, 3. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70762-9, Preis: 21,90 €
- Stuttmann  
Öffentliches Baurecht, 8. Auflage 2016  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-480-3, Preis: 16,90 €
- Brenner  
Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2014  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9662-0, Preis: 24,99 €

- Schmidt  
Standardfälle Baurecht, 9. Auflage 2018  
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-063-5, Preis: 9,90 €
- Steiner  
Baurecht  
mit den Bezügen zum Raumordnungs- und Landesplanungsrecht  
5. Auflage 2010  
(Prüfe dein Wissen)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-60571-0, Preis: 19,50 €
- Dürr/Seiler-Dürr  
Baurecht Rheinland-Pfalz  
3. Auflage 2016  
(Kompendien für Studium, Praxis und Fortbildung)  
Nomos: ISBN-Nr.: 978-3-8487-2022-4, Preis: 26,00 €

### Recht der sozialen Sicherung

- Klinger/Kunkel/Pattar  
Existenzsicherungsrecht, 4. Auflage 2018  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: August 2018)  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2322-5, Preis: 28,00 €
- Löcher  
Grundsicherungsrecht / Sozialhilferecht, 4. Auflage 2018  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-6266-1, Preis: 22,90 €
- Schaumberg  
Sozialrecht, 2. Auflage 2018  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3984-4, Preis: 22,00 €
- Waltermann  
Sozialrecht, 12. Auflage 2016  
C. F. Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4249-8, Preis 24,99 €

## **Modulbereich „Personal- und Organisationsmanagement“**

### Organisation/Personalwirtschaft

- Hopp/Göbel  
Management in der öffentlichen Verwaltung, 4. Auflage 2013  
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3317-4, Preis: 29,95 €
- Birker  
Projektmanagement, 3. Auflage 2003 (vergriffen)  
Cornelsen, ISBN-Nr.: 978-3-464-49257-4, Preis: 19,95 €

### Interaktion und Kommunikation

- Schulz von Thun  
Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen, 55. Auflage 2016  
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-17489-6, Preis: 10,99 €
- Watzlawick/Beavin/Jackson  
Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien  
13. unveränderte Auflage 2016  
Hogrefe, ISBN-Nr. 978-3-456-85745-9, Preis: 19,95 €

- Seifert  
Visualisieren – Präsentieren – Moderieren, 39. Auflage 2014  
Gabal, ISBN-Nr.: 978-3-86936-240-3, Preis: 19,90 €
- von der Linde/von der Heyde  
Psychologie für Führungskräfte, 3. Auflage 2010  
Haufe, ISBN-Nr.: 978-3-648-00337-4, Preis: 24,95 €
- Berthel/Becker  
Personal-Management, 11. Auflage 2017  
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €
- Patrzek  
Wer das Sagen hat, sollte reden können  
Handbuch für die Kommunikation von Fach- und Führungskräften, 2008 (vergriffen)  
Junfermann, ISBN-Nr.: 978-3-873-87698-9, Preis 29,80 €
- Wellhöfer  
Schlüsselqualifikation Sozialkompetenz, 2004 (vergriffen)  
Lucius & Lucius, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2516-2, Preis: 16,90 €
- Aronson/Wilson/Akert  
Sozialpsychologie, 8. Auflage 2014  
Pearson Studium, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Klebert/Schrader/Straub  
Kurz-Moderation, 14. Auflage 2015  
Windmühle Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-86451-026-7, Preis: 29,50 €
- Interkulturelle Kommunikation  
hrsg. von Dagmar Kumbier ...  
9. Auflage 2017  
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-62096-6, Preis: 9,99 €
- Werth/Mayer  
Sozialpsychologie  
Spektrum, 2008, ISBN-Nr.: 978-3-8274-1547-9, Preis: 29,99 €

### Öffentliches Dienstrecht

- Leppek/Wagner  
Beamtenrecht, 12. Auflage 2015  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9541-8, Preis: 21,99 €
- Wichmann/Langer  
Öffentliches Dienstrecht, 8. Auflage 2017  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01910-9, Preis: 99,00 €
- Baßlsperger/Labenski  
Beamtenrecht, 2017  
Bayerische Verwaltungsschule, Preis: 26,00 €
- Beamtenstatusgesetz  
von Karin Metzler-Müller ...  
4. Auflage 2016  
Kommunal- und Schul-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-1282-0, Preis: 59,00 €
- Dütz/Thüsing  
Arbeitsrecht, 22. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71136-7, Preis: 27,90 €

- Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst  
Axel Groeger (Hrsg.)  
2. Auflage 2014  
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-504-42057-4, Preis: 119,00 €
- Kuner  
Arbeits- und Tarifrecht im öffentlichen Dienst  
Bayerische Verwaltungsschule, 2018, Preis 23,00 €
- Marschollek  
Arbeitsrecht, 21. Auflage 2016  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-431-5, Preis: 22,90 €
- Müller/Landshuter  
Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst mit TVöD und TV-L, 7. Auflage 2009  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-3633-4, Preis: 39,00 €
- Schnellenbach/Bodanowitz  
Beamtenrecht in der Praxis, 9. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68723-5, Preis: 59,00 €

### **Modulbereich „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen“**

- Wöhe/Döring  
Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage 2016  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5000-2 Preis: 32,90 €
- Wagenblaß  
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik  
8. Auflage 2008 (vergriffen)  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius  
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt  
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Gähr/Lutz  
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016  
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)  
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

### **Modulbereich „Externes und Internes Rechnungswesen“**

- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen  
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen  
9. Auflage 2014  
Eigenverlag, Preis: 20,00 €

### **Modulbereich „Öffentliche Betriebswirtschaftslehre“**

- Schmidt  
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €

- Hille  
Grundlagen des kommunalen Beteiligungsmanagements, 2003 (vergriffen)  
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0445-4, Preis: 19,80 €
- Pook/Tebbe  
Berichtswesen und Controlling, 2002 (vergriffen)  
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0432-4, Preis: 19,80 €
- Schwarting  
Effizienz in der Kommunalverwaltung, 2. Auflage 2005  
Erich Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-503-08336-7, Preis: 56,80 €
- Bachmann  
Controlling für die öffentliche Verwaltung, 2. Auflage 2009  
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-1635-8, Preis: 54,99 €
- Homann  
Verwaltungscontrolling, 2005  
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-409-14274-8, Preis: 34,99 €
- Grundzüge der Unternehmensfinanzierung  
von Günter Wöhe ...  
11. Auflage 2013  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4582-4, Preis: 29,80 €
- Bruhn  
Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, 13. Auflage 2016  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-658-09802-5, Preis: 26,99 €
- Hieber  
Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage 2011  
Verlag Wissenschaft und Praxis, ISBN-Nr.: 978-3-89673-592-8, Preis: 20,00 €
- Gähr/Lutz  
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016  
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)  
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

## **Modulbereich „Wahlstudienfächer“**

### **1. Praxisrelevante Themen des Familien- und Erbrecht**

- Schwab  
Familienrecht, 25. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71133-6, Preis: 25,90 €
- Schlüter  
BGB-Familienrecht, 14. Auflage 2012  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9853-2, Preis: 23,95 €
- Brox/Walker  
Erbrecht, 27. Auflage 2016 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5173-3, Preis: 25,90 €
- Gursky/Lettmaier  
Erbrecht, 7. Auflage 2018  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4574-1, Preis: 19,99 €

## **2. Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext**

- Altevers  
Grundrechte, 17. Auflage 2017  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Kingreen/Poscher  
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €

## **3. Personalmanagement**

- Berthel/Becker  
Personal-Management, 11. Auflage 2017  
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €

## **4. Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts**

- Brox/Walker  
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017  
(Academia Iuris)  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5464-2, Preis: 22,90 €
- Brox/Walker  
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker  
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €
- Medicus/Petersen  
Bürgerliches Recht, 26. Auflage 2017  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5462-8, Preis: 24,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil  
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht II, Besonderer Teil  
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Redeker  
IT-Recht, 6. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68727-3, Preis: 79,00 €
- Wien  
Internetrecht - eine praxisorientierte Einführung, 3. Auflage 2012  
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-3564-9, Preis: 32,99 €

## **5. Betriebliches Gesundheitsmanagement**

- Fehlzeitenreport 2011  
Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft  
Führung und Gesundheit  
hrsg. von Bernhard Badura ...  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-21654-1, Preis: 59,99 €

- Uhle/Treier  
Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden,  
Prozesse gestalten, Erfolge messen  
3. Auflage 2015  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-46723-7, Preis: 44,99 €
- Aronson/Wilson/Akert  
Sozialpsychologie  
8. Auflage 2014  
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Burisch  
Das Burnout-Syndrom  
5. Auflage 2013  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-36254-5, Preis: 32,99 €
- Lindenmeyer  
Alkoholabhängigkeit  
3. Auflage 2016  
Hogrefe, ISBN-Nr.: 978-3-8017-2791-8, Preis: 19,95 €
- Zimbardo/Gerrig  
Psychologie  
20. Auflage 2016  
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-216-3, Preis: 54,95 €
- Seiwert, Lothar  
Das 1 x 1 des Zeitmanagements  
Gräfe & Unzer, 2014, ISBN-Nr.: 978-3-8338-3859-0, Preis: 12,99 €
- Ceh  
Entspannen jederzeit  
Techniken zur besseren Stressbewältigung  
2. Auflage 1995 (vergriffen)  
mvg-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-478-08428-4, Preis: 6,00 €
- Schröder  
Heureka, ich hab's gefunden!  
Kreativitätstechniken, Problemlösung & Ideenfindung  
(soft skills)  
W3-Verlag, 2005, ISBN-Nr.: 978-3-937137-21-6, Preis: 19,90 €

### **Modulbereich „Verwaltungsinformatik“**

- Schneider (Hrsg.)  
Taschenbuch der Informatik, 7. Auflage 2012  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-42638-2, Preis: 29,90 €
- Stein  
Taschenbuch Rechnernetze und Internet, 3. Auflage 2008 (vergriffen)  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-40976-7, Preis: 29,90 €
- Horn/Kerner/Forbrig  
Lehr- und Übungsbuch Informatik – Grundlagen und Überblick, 3. Auflage 2003 (vergriffen)  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-22543-5, Preis: 29,90 €



- Badach/Hoffmann  
Technik der IP-Netze, 3. Auflage 2015  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN -Nr.:978-3-446-43976-4, Preis: 49,99 €

### **Modulbereich „Straßen- und Verkehrsrecht“**

- Aust/Jacobs/Pasternak  
Die Enteignungsentschädigung, 7. Auflage 2014  
de Gruyter, ISBN-Nr.: 978-3-11-027751-7, Preis: 144,95 €
- Weber  
Sachenrecht II, Grundstücksrecht, 4. Auflage 2015 (vergriffen)  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-0655-6, Preis: 24,00 €
- Lüdde  
Sachenrecht 2, Grundstücksrecht, 19. Auflage 2018  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-590-9, Preis: 19,90 €
- Marschall  
Bundesfernstraßengesetz, 6. Auflage 2012  
Heymanns, ISBN-Nr.: 978-3-452-24769-8, Preis: 138,00 €
- Kodal  
Straßenrecht, 7. Auflage 2010  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-52567-4, Preis: 148,00 €
- Bundesfernstraßengesetz mit Autobahnmautgesetz  
hrsg. von Hermann Müller ...  
2. Auflage 2013  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64296-8, Preis: 129,00 €
- Stelkens  
TKG-Wegerecht §§ 68 - 77 TKG, Handkommentar, 1. Auflage 2010  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-5679-0, Preis: 98,00 €
- Stüer/Probstfeld  
Die Planfeststellung, 2. Auflage 2016  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69429-5, Preis: 99,00 €

### **Modulbereich „Recht der gesetzlichen Rentenversicherung“**

- Kommentar zum Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (KomGRV)  
(Loseblattsammlung)  
Beltz
- Reinhardt (Hrsg.)  
Sozialgesetzbuch VI, Gesetzliche Rentenversicherung, 4. Auflage 2018  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3882-3, Preis: 148,00 €
- Hartmann  
Die sozialrechtliche Fallbearbeitung, 5. Auflage 2014  
Asgard, ISBN-Nr.: 978-3-537-33110-6, Preis: 35,00 €
- Schönfeld/Plenker  
Lexikon für das Lohnbüro, 60. Auflage 2018  
Rehm, ISBN-Nr.: 978-3-8073-2621-4, Preis: 85,99 €

- Aichberger  
Textsammlung Sozialgesetzbuch  
(Loseblattsammlung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-50001-5, Preis: 69,00 €
- Dörr  
Bescheidkorrektur - Rückforderung – Sozialrechtliche Herstellung  
Arbeitshandbuch zum Sozialverwaltungsrecht, 5. Auflage 2013  
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-04869-0, Preis: 37,80 €

**Die nachfolgenden Broschüren können in der jeweils aktuellen Auflage über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ([www.deutsche-rentenversicherung-Rheinland-Pfalz.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-Rheinland-Pfalz.de)) in der Rubrik Formulare und Publikationen / Info-Broschüren bestellt werden:**

- SGB I - Allgemeiner Teil  
Stand: 01.01.2015, 14. Auflage  
Preis: 3,50 €
- SGB IV - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung  
Stand: 31.01.2018, 23. Auflage  
Preis: 13,00 €
- SGB VI - Gesetzliche Rentenversicherung  
Stand: 01.01.2018, 21. Auflage  
Preis: 13,00 €
- SGB X - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz  
Stand: 01.04.2017, 11. Auflage  
Preis: 9,00 €
- Renten an Hinterbliebene & Rentensplitting  
Stand: 01.11.2014, 9. Auflage  
Preis: 7,00 €
- Nachversicherung  
Erscheinungsdatum: 01.07.2016, 10. Auflage  
Preis: 6,50 €
- Versorgungsausgleich in der gesetzlichen Rentenversicherung  
Stand: 01.10.2017, 13. Auflage  
Preis: 12,00 €
- SVA - Sozialversicherungsabkommen  
Stand: 30.04.2016, 16. Auflage  
Preis: 5,50 €
- EU/EWR Rentenversicherung  
Stand: 01.07.2007, 19. Auflage  
Preis: kostenlos

## Modulbereich 1

### Einführung in das Studium

#### Der Modulbereich 1 besteht aus Modul:

1.1	Einführung in das Studium	im 1. Studienjahr
-----	---------------------------	-------------------

#### Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Staats – und Verfassungsrecht (StVR)
- Privatrecht (PR)

#### Modulverantwortliche:

Frau Schwarzer

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 1 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in das Studium einen allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise sowie die rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und informations- und kommunikationstechnischen Grundlagen der öffentlichen Verwaltung.

### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 1 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 1 Einführung in das Studium

### Modul 1.1 Einführung in das Studium

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	30 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	27 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	252 Std.
Modulverantwortliche	Frau Schwarzer	
Dozentinnen/Dozenten	alle Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über Ziele, Inhalt und Ablauf des Studiums.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und haben Lernstrategien und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium erlernt. Sie führen zur Informationssammlung Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen selbstständig durch. Sie können Texte zielorientiert lesen und exzerpieren. Sie beherrschen die Anwendung wissenschaftlicher Regeln hinsichtlich Zitation und Bibliografie.</li> <li>• Die Studierenden sind mit dem Aufbau und den Funktionen der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut.</li> <li>• Die Studierenden kennen wichtige Aspekte des Verwaltungsberufes, sowie unterschiedliche Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, das</li> </ul>	

	<p>Wesen und die Grundprinzipien des Rechts zu überblicken, Recht in einfacher Form anzuwenden und die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren umzusetzen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden erhalten erste Eindrücke hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, anderen Verwaltungen und sonstigen Beteiligten. Darüber hinaus legen sie die Grundlagen für eine fortdauernde Teamentwicklung in ihren Studiengruppen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Verwaltungspraxis</li> <li>• Teamentwicklung und soziale Kompetenz</li> <li>• Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen</li> <li>• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Methodik der Rechtsanwendung Teil I</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• 1 Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen</li> <li>• Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Literaturrecherchen</li> <li>• Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Übungen zum Verfassen wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Praxisbericht und Beurteilung
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 1.1

### Lehrveranstaltung 1.1.1 Einführung in die Verwaltungspraxis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	190 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in die Verwaltungspraxis einen ersten allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise öffentlicher Verwaltungen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Ausbildungsbehörde</li> <li>• Aufgaben und Bedeutung der Ausbildungsbehörde</li> <li>• Aufbauorganisation der Ausbildungsbehörde</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung		
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltung 1.1.2 Teamentwicklung und soziale Kompetenz

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen verschiedene Rollen im Team.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln Sensibilität für Kommunikationsprozesse im Team.</li> <li>• Die Studierenden können die Bedeutung von Kognitionen für das individuelle Handeln einordnen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Prozess der Teamentwicklung</li> <li>• Ziele als strategische Grundlage</li> <li>• Einfluss von Kognitionen auf das Verhalten</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		



## Lehrveranstaltung 1.1.3

### Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Pichler Herr Hartmann Herr Helfrich Herr Schmorleiz Herr Schmitz Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Funktion der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Grundzüge des Geschäftsprozesses zur Erstellung eines Verwaltungsproduktes.</li> <li>• Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Personalleistung für das Entstehen eines Verwaltungsproduktes.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltung</li> <li>• Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>• Gender Mainstreaming</li> <li>• Umsetzung von verwaltungspolitischen Zielvorgaben</li> <li>• Selbstverständnis und Arbeitsbedingungen der öffentlichen Verwaltung</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung u. Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	

Folgeveranstaltung	
--------------------	--

<b>Lehrveranstaltung 1.1.4</b> <b>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die sich aus dem Studium ergebenden Anforderungen und den Studienablauf.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und können mit wissenschaftlichen Texten umgehen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung bereits vorhandener Literatur wissenschaftliche Texte zu verfassen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, in Grundzügen wissenschaftlich zu arbeiten.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Studienablaufs</li> <li>• Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium</li> <li>• Regeln zum Bearbeiten und Verfassen wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Informationssammlung: Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen</li> <li>• Anwendung und Nutzung der E-Learning-Plattform</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Recherchen im Internet, bei Datenbanken und in der Bibliothek</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Literaturrecherchen</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 1.1.5**  
**Einführung in die Methodik der Rechtsanwendung**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	7 Std.
	Workload	12 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rechtssätze bezüglich ihrer Arten,</li> <li>• ihrer Strukturen und Rechtsfolgen zu erkennen und anzuwenden,</li> <li>• Rechtssätze für die Falllösung heranzuziehen,</li> <li>• dem Unterricht zu folgen und sich die notwendigen Informationen zu beschaffen,</li> <li>• sich selbstständig auf einfache Falllösungen einzulassen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Rechts und der Gerechtigkeit</li> <li>• Mitarbeit im Unterricht, Erstellung von Mitschriften, Beschäftigung mit Fachtexten</li> <li>• Beschaffung von Informationen, insbesondere Benutzung der Bibliothek und Abfragen im Internet</li> <li>• Arten und Aufbau von Rechtssätzen</li> <li>• Anwendung von Rechtssätzen, insbesondere bezüglich Tatbestand und Rechtsfolge</li> <li>• Subsumtionstechnik</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.4 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 1.1.6 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen/Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen etc.) Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> Vor- und Nachbereitung	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modulbereich 2

### Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

#### Der Modulbereich 2 besteht aus 2 Modulen:

2.1	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I	im 1. Studienjahr
2.2	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II	im 2. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Staats und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Privatrecht (PR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)

#### Modulverantwortlicher:

Herr Birtel-Kaldenhoff

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 2 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaftliches Grundlagenwissen mit den Schwerpunkten:



Allgemeines Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht, Europarecht und Privatrecht

### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 2 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

### Modul 2.1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	166 Std.
	Begleitetes Selbststudium	24 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	147 Std.
	Leistungsnachweise u. Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	349 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa, Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Herr Kirchen Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlä-	

	<p>gigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts und des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staats- und Verfassungsrecht I</li> <li>• Allgemeines Verwaltungsrecht I</li> <li>• Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I</li> <li>• Methodik der Rechtsanwendung I</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	12
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 2.1

### Lehrveranstaltung 2.1.1 Staats- und Verfassungsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	39 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Kirchen Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• normative und institutionelle Rahmenbedingungen der Politik in der Bundesrepublik Deutschland zu verstehen,</li> <li>• die Grundlagen des Staats- und Verfassungsrechts zu erläutern,</li> <li>• die wesentlichen Grunddaten der Geschichte des Grundgesetzes und der Landesverfassung einzuordnen,</li> <li>• die staatlichen Grundprinzipien sowie ihre herausragende Bedeutung für das gesamte Handeln von Bund und Ländern darzustellen und im Rahmen des Verwaltungshandelns anzuwenden,</li> <li>• Bedeutung, Aufgaben und innere Struktur der Staatsorgane des Bundes und der Länder darzustellen und auf Fallgestaltungen anzuwenden,</li> <li>• die Staatsfunktionen ihrer Bedeutung</li> </ul>	

	<p>nach zu erfassen, voneinander abzugrenzen und Aufgaben / Funktionen anhand von Lebenssachverhalten zu erklären,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bundesrepublik als Parteiendemokratie sowie Grenzen und Möglichkeiten des Einflusses der Parteien auf staatliches Handeln zu erklären,</li> <li>• Stellung und Funktionen der Interessengruppen und Verbände bezüglich staatlichen Handelns zu erkennen,</li> <li>• die Grundrechte in ihrer Bedeutung, ihrem Umfang und ihrem Schutz als Wesensmerkmal des Rechtsstaats zu erfassen und einzuordnen,</li> <li>• die durch das Grundgesetz und die Landesverfassung getroffenen Wertentscheidungen darzustellen und zu reflektieren,</li> <li>• die Aufgaben und Funktionen der Staatsorgane sowie ihre jeweilige Arbeitsweise im Gefüge des demokratischen und föderalistischen Systems zu erkennen.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Staatslehre: Staatselemente</li> <li>• Grundgesetz: Grundlagen des Verfassungsrechts, Begriff der Verfassung, Verfassungsgeschichte ab 1945, Präambeln von GG und LV</li> <li>• Elemente staatlicher Struktur nach den Art. 20, 20a und 28 GG: Demokratie, Bundesstaat, Sozialstaat, Rechtsstaat, Umwelt- und Tierschutz</li> <li>• Verfassungsorgane nach GG und LV: Bundes- und Landtag, Bundes- und Landesregierung, Bundespräsident, Bundesrat</li> <li>• Die Staatsfunktionen Legislative, Exekutive und Gubernative, Judikative einschließlich der Verteilung auf Bund und Länder</li> <li>• Verfassungsrechtliche Stellung, Aufgaben, Gründung, innere Struktur, Finanzierung und Verbot politischer Parteien</li> </ul>

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.1 (2. Studienjahr)

**Lehrveranstaltung 2.1.2  
Allgemeines Verwaltungsrecht I**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	56 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	49 Std.
	Workload	112 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts.  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Wesen und die Stellung des Verwaltungsrechts in der Rechtsordnung zu erläutern,</li> <li>• die wichtigsten Formen des Verwaltungshandelns einschließlich der einschlägigen verfahrensrechtlichen Grundlagen zu kennen und anzuwenden,</li> <li>• Fehler im Verwaltungshandeln zu erkennen und die Konsequenzen zu bestimmen,</li> <li>• die Grundzüge des Rechtsschutzes zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>• erste Verzahnungen mit den Gebieten des besonderen Verwaltungsrechts zu erkennen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassungsrechtliche Einbindung des Verwaltungsrechts</li> <li>• Arten der öffentlichen Verwaltung</li> <li>• Formen des Verwaltungshandelns Ge-</li> </ul>	

	bundenheit des Verwaltungshandelns Fehlerhaftes Verwaltungshandeln <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.2 (2. Studienjahr)



**Lehrveranstaltung 2.1.3  
Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	46 Std.
	Workload	106 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die historischen Wurzeln des Privatrechts in Europa,</li> <li>• die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts,</li> <li>• den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht,</li> <li>• die Möglichkeiten und Grenzen des selbstständig handelnden Bürgers im Vergleich zum privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien des Privatrechts zu erläutern,</li> <li>• den Charakter eines privatrechtlichen Problems auf die Grundregeln des Bürgerlichen Gesetzbuches zu beziehen,</li> <li>• einfach gelagerte privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen,</li> <li>• im Behördenalltag auftretende privatrechtliche Problemstellungen einzuordnen und zu bewerten.</li> </ul>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgeschäftslehre Entstehung und Gliederung des BGB Fristen Begriff und Arten der Rechtsgeschäfte Willenserklärung Vertrag Form des Rechtsgeschäfts Rechtssubjekt Abstraktionsprinzip Stellvertretung Allgemeine Geschäftsbedingungen Gegenrechte</li> <li>• Besitz und rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen Besitz Eigentum Eigentumserwerb Herausgabeanspruch</li> <li>• gesetzliche Schuldverhältnisse unerlaubtes Handeln und Umfang des Schadensersatzes ungerechtfertigte Bereicherung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.3 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 2.1.4 Methodik der Rechtsanwendung I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	30 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Rechtssätzen sicher umzugehen,</li> <li>• Die Studierenden kennen die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Rechtsanwendung</li> <li>• Rechtsfindung</li> <li>• Methodik der Klausurbearbeitung</li> <li>• Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	

Folgeveranstaltung	Modul 2.2 –LV 2.2.4 (2. Studienjahr)
--------------------	--------------------------------------

<b>Modul 2.2</b> <b>Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	145 Std.
	Begleitetes Selbststudium	19 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	121 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	297 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>          Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage,</p>	

	Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staats- und Verfassungsrecht II</li> <li>• Allgemeines Verwaltungsrecht II</li> <li>• Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II</li> <li>• Methodik der Rechtsanwendung II</li> <li>• Europarecht</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	10
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 2.2

### Lehrveranstaltung 2.2.1 Staats- und Verfassungsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	17 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	14 Std.
	Workload	33 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Grundrechte auf Lebenssachverhalte bezogen rechtsmethodisch auszulegen und anzuwenden,</li> <li>• die Grundrechte als im Verhältnis Bürger - Staat unabdingbare Handlungsrundlage einzuordnen und zu beachten und dabei die Inhalte und Bedeutungen für das Verwaltungshandeln selbstständig zu analysieren und auf Lebenssachverhalte anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Arten der Grundrechte, Grundrechtsberechtigte und –verpflichtete sowie Grundrechtsschranken</li> <li>• ausgewählte einzelne Grundrechte: Recht auf Menschenwürde, allg. Persönlichkeitsrecht und allg. Handlungsfreiheit, Recht auf Leben, Freiheit und körperliche</li> </ul>	

	<p>Unversehrtheit,          Meinungs- und Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit,          Berufsfreiheit,          Schutz des Eigentums,          Recht auf Gleichbehandlung,          Grundrechte in den Landesverfassungen</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



<b>Lehrveranstaltung 2.2.2</b> <b>Allgemeines Verwaltungsrecht II</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	58 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	47 Std.
	Workload	111 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Verwaltungsvorschriften und deren Unterscheidung von Rechtsnormen erklären,</li> <li>• Rechtmäßigkeit der Aufhebung eines VA im Einzelfall analysieren und die Folgen der Aufhebung erläutern,</li> <li>• Bedeutung von förmlichen Verwaltungsverfahren in ihren Grundzügen wiedergeben und die Rechtmäßigkeit von koordiniertem Verwaltungshandeln prüfen,</li> <li>• Erfolgsaussichten verwaltungsrechtlicher Rechtsbehelfe einschließlich solcher des vorläufigen Rechtsschutzes im Einzelfall beurteilen,</li> <li>• Voraussetzung und Verfahren der Verwaltungsvollstreckung in Grundzügen wiedergeben,</li> <li>• Recht der öffentlichen Sachen in Grund-</li> </ul>	

	<p>zügen wiedergeben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die verschiedenen öffentlich-rechtlichen Ansprüche und Haftungsinstitute gegenüber dem Staat wiedergeben und deren Vorliegen im Falle von Amtshaftung, Folgenbeseitigungsanspruch und öffentlich-rechtlichem Erstattungsanspruch im Einzelfall beurteilen.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Rechtsquellenlehre</li> <li>• Träger der Verwaltung</li> <li>• Aufhebung von Verwaltungsakten inkl. der Folgen, Wiederaufgreifen des Verfahrens, Zusicherung</li> <li>• Förmliches Verwaltungsverfahren</li> <li>• Koordiniertes Verwaltungshandeln</li> <li>• Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte inkl. einstweiligem Rechtsschutz</li> <li>• Verwaltungszwang</li> <li>• Die öffentlich-rechtlichen Ansprüche</li> <li>• Das Recht der öffentlichen Sachen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 2.2.3</b> <b>Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1- LV 2.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	87 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts insbesondere des Rechts der Schuldverhältnisse,</li> <li>• den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht insbesondere beim privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung,</li> <li>• die Inhalte und die Grenzen der Haftung für eigenes und fremdes Handeln.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien des privatrechtlichen Haftungsrechtes, insbesondere bei Pflichtverletzungen zu erläutern,</li> <li>• komplexer gelagerte privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen,</li> <li>• im Behördenalltag auftretende privatrechtliche Haftungsfragen einzuordnen und zu bewerten.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragliche Schuldverhältnisse</li> <li>• Arten der Schuldverhältnisse</li> </ul>	

	<p>Erfüllung und Aufrechnung  Stück- und Gattungsschuld  Leistungsort- und zeit  Pflichtverletzung  Verantwortlichkeit des Schuldners  (§§ 276-278 BGB)  Befreiungstatbestand (§ 275 Abs. 1 BGB)  Schadensersatzhaftung aus Vertrag  (§§ 280-283 BGB)  Schuldnerverzug (§§ 286–288 BGB)  Gläubigerverzug  Sonderregelungen bei gegenseitigen Verträgen (§§ 323-326 BGB)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf- und Werkvertrag  Begriff und Abgrenzung  Sachmängelhaftung</li> <li>• Miete</li> <li>• Abtretung</li> <li>• Organhaftung</li> </ul> <p>Grundstücksrecht  Eigentumserwerb am Grundstück durch Rechtsgeschäft  Berichtigungsanspruch, Vormerkung, Widerspruch, Rang  Überblick zu Hypothek und Grundschuld mit Grundzügen zum Darlehensvertrag</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 2.2.4  
Methodik der Rechtsanwendung II**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.4 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	9 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	22 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden können fachübergreifend Aktenfälle analysieren und mündlich darstellen. Desweiteren sind sie in der Lage, Bescheide zu verfassen.	
Lerninhalte	Die Studierenden kennen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung und den Anwendungsbereich des Aktenvortrags,</li> <li>• die Grundzüge der Bescheidtechnik</li> <li>• den Aufbau und Inhalt des Aktenvortrags in Verwaltungs- und Rechtsbehelfsverfahren,</li> <li>• die Bedeutung von Sprechstil, Wortwahl und Satzbau im Aktenvortrag.</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 2.2.5 Europarecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	18 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	35 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Grunddaten der europäischen Annäherung bis hin zur Europäischen Union einzuordnen,</li> <li>• die Bedeutung der EU-Grundrechte und der Grundfreiheiten zu erklären und diese Rechtsmaterie auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden,</li> <li>• die Normen des sekundären Gemeinschaftsrechts und ihre Auswirkungen auf die nationale Rechtsordnung zu erkennen und einzuordnen,</li> <li>• die Organe und Institutionen der EU hinsichtlich ihrer Aufgaben, Funktionen, Zusammensetzungen und ihres Zusammenwirkens zu erklären,</li> <li>• die wesentlichsten Verfahrensarten des Rechtsschutzsystems der EU zu erkennen und auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Europäischen Gemeinschaften und der EU</li> <li>• Organe und Institutionen der EU</li> <li>• Rechtsquellen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundrechte und Grundfreiheiten</li> <li>• Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen</li> <li>• Rechtssystem</li> <li>• Verhältnis des Europarechts zum nationalen Recht</li> <li>• Anwendungsvorrang des Europarechts</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste



## Modulbereich 3

### Verwaltungsbetriebswirtschaft

#### Der Modulbereich 3 besteht 1 Modul:

<b>3</b>	<b>Verwaltungsbetriebswirtschaft</b>	<b>im 1. Studienjahr</b>
		<b>im 2. Studienjahr</b>

#### Beteiligte Studienfächer:

- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)

#### Modulverantwortlicher:

Frau Lutz

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 3 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt:  
Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Volkswirtschaftslehre

#### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;

- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 3 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

### Modul 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.und 2. Studienjahr	
Zeitraum	1.und 2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	131 Std.
	begleitetes Selbststudium	16 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	112 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	24 Std.
	Workload	283 Std.
Modulverantwortliche	Frau Lutz	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundbegriffen und Grundlagen an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte sowohl auf öffentliche Betriebe als auch auf Verwaltungen transferieren.</p> <p>Die Studierenden eignen sich zudem einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den Regeln der doppelten Buchführung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Geschäftsfälle lösen und erklären.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zu-</p>	

	sammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Volkswirtschaftliche Grundlagen</li> <li>• Öffentliche Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Externes Rechnungswesen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 3

### Lehrveranstaltung 3.1 Volkswirtschaftslehre I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	20 Std.
	begleitetes Selbststudium	2 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	39 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich- inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• volkswirtschaftliche Grundtatbestände in einen ökonomischen Gesamtkontext einzuordnen,</li> <li>• den Wirtschaftskreislauf zu beschreiben und die darauf aufbauende Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zu erläutern, zu verstehen, wie der öffentliche Sektor den privaten Sektor beeinflusst und wie marktwirtschaftliche Prozesse wiederum auf staatliches Handeln wirken</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• volkswirtschaftliche Grundtatbestände</li> <li>• volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren</li> </ul> <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft</li> <li>• marktwirtschaftliche Preisbildung mit ihren Komponenten Märkte, Nachfrage und Angebot sowie Formen der staatlichen Preissetzung</li> <li>• Wirtschaftskreislauf und Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Volkswirtschaftslehre II; 2. Studienjahr

<b>Lehrveranstaltung 3.2</b> <b>Öffentliche Betriebswirtschaftslehre I</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	begleitetes Selbststudium	3 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	55 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheiten öffentlicher Betriebe zu erläutern,</li> <li>• die Notwendigkeit moderner Verwaltungssteuerung zu erklären,</li> <li>• die konstitutiven Entscheidungen von öffentlichen Betrieben zu erläutern</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnisobjekt der ÖBWL Erscheinungsformen von Betrieben und Verwaltungen Ziele und Zielsysteme Betriebliche Produktionsfaktoren Neue Steuerung und Verwaltungsreform</li> <li>• Konstitutive Entscheidungen des Betriebs Rechtsformwahl Zusammenschluss von Betrieben als Entscheidungsproblem Standortentscheidungen</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Vorbereitung von Excel-Anwendungen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



### Lehrveranstaltung 3.3 Externes Rechnungswesen I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	56 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ExtRW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Inhalt einer Bilanz zu erklären und eine Bilanz zu erstellen,</li> <li>• Geschäftsfälle auf Bestands- und Erfolgskonten zu verbuchen,</li> <li>• Einbindung der Finanzrechnung im Rahmen der kommunalen Doppik zu verstehen,</li> <li>• die Kerngedanken der kommunalen Doppik zu verstehen und für den Bürger verständlich darzustellen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Rechnungswesen, Aufgaben und Grundbegriffe des Rechnungswesens; Rechnungswesenssysteme; Rechtliche Regelungen der Buchführung; Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung</li> <li>• Inventur, Inventar und Bilanz; Inventurmethoden; Inhalt und Aufbau des Inventars; Inhalt und Aufbau der Bilanz</li> <li>• Grundlagen der Buchungstechnik; Buchung auf Bestandskonten; einfache und zusammengesetzte Buchungssätze; Erstellung Schlussbilanzkonto; Buchung von Aufwand und Ertrag; Funktion des</li> </ul>	

	<p>Gewinn- und Verlustkontos und der Finanzrechnung; Einordnung der Konten in den Kontenplan</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchung ausgewählter Geschäftsfälle</li> <li>Buchungen im Finanzbereich</li> <li>Buchungen im Sachanlagenbereich</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3 – LV 3.5 (2.Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 3.4 Volkswirtschaftslehre II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	13 Std.
	begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	12 Std.
	Workload	27 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich- inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für die Wirtschaftspolitik relevanten Entscheidungsträger, die wirtschaftlichen Zielsetzungen und Komponenten des Wachstums- und Stabilitätsgesetzes und die damit zusammenhängenden Probleme zu erläutern,</li> <li>• die Einflüsse europäischer und internationaler Wirtschaftspolitik auf die inländische Ökonomie einzuordnen und zu verstehen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftspolitische Entscheidungsträger und Einflussnehmer</li> <li>• § 1 Wachstums- und Stabilitätsgesetz mit den Inhalten angemessenes Wirtschaftswachstum, Preisniveaustabilität, hoher Beschäftigungsstand und ausgeglichene Leistungsbilanz</li> <li>• ausgewählte Bereiche der Wirtschaftspolitik z.B. Konjunkturpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Währungs- und Geldpolitik</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	keine

## Lehrveranstaltung 3.5 Externes Rechnungswesen II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	30 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von weiterführendem Wissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens im Bereich des betriebswirtschaftlichen und kommunalen Rechnungswesen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die rechtlichen Grundlagen des Jahresabschlusses zu erläutern,</li> <li>• die Bestandteile und Aufgaben des Jahresabschlusses zu erläutern,</li> <li>• die Bewertungsregeln zu erläutern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresabschluss; Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht; Bilanzierungs- und Bewertungsregeln</li> <li>• Bewertung aktiver und passiver Bilanzpositionen</li> <li>• Zeitliche Abgrenzung</li> <li>• Jahresabschluss im doppischen Haushalt Vermögensrechnung Ergebnisrechnung Finanzrechnung</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 3.6 Internes Rechnungswesen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	26 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	22 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen auf dem Gebiet des internen Rechnungswesens im Bereich des betriebswirtschaftlichen und kommunalen Rechnungswesens</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen und den Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung in öffentlichen Verwaltungen zu erläutern, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Zielsetzung von öffentlichen Verwaltungen im Gegensatz zu privatwirtschaftlichen Unternehmungen,</li> <li>• die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in öffentlichen Verwaltungen anzuwenden,</li> <li>• und den Aufbau sowie die Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Kostenrechnungssysteme für öffentliche Verwaltungen darzustellen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung  Ziele, Aufgaben und Anwendungsbereiche  Aufbau der KLR  Abgrenzung zu anderen Systemen des Rechnungswesens</li> <li>• Kostenartenrechnung  Aufgabe, Gliederung und Ermittlung von</li> </ul>	

	<p>Personalkosten, Materialkosten und Kapitalkosten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenstellenrechnung Aufgaben der Kostenstellenrechnung Bildung von Kostenstellen Betriebsabrechnungsbogen Verrechnung von primären und sekundären Kosten</li> <li>• Kostenträgerrechnung Kostenträgerstückrechnung Kostenträgerzeitrechnung</li> <li>• Kostenrechnungssysteme Normal- und Plankostenrechnung Teilkostenrechnung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Modulbereich 4

### Personal- und Organisationsmanagement

#### Der Modulbereich 4 besteht aus 3 Modulen:

4.1	Personal- und Organisationsmanagement I	im 1. Studienjahr
4.2	Personal- und Organisationsmanagement II	im 2. Studienjahr
4.3	Personal- und Organisationsmanagement III	im 3. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation/Personalwirtschaft O/PW)
- Informationstechnik (IT)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

#### Modulverantwortliche:

Herr Helfrich

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 4 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

## **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Verwaltungswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Verwaltungslehre, Informations- und Kommunikationstechnologie

Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten:

Soziologie, Politologie, Sozialpsychologie

## **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;
- Beherrschung von Organisations-, Planungs- und Entscheidungstechniken, sowie der Basisinstrumente der Personalwirtschaft;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

## **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 4 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

**Modulbereich 4**  
**Personal- und Organisationsmanagement**

**Modul 4.1**  
**Personal- und Organisationsmanagement I**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	71 Std.
	Begleitetes Selbststudium	38 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	84 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	205 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen berufsbezogener Kommunikationsprozesse an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Informations- und Kommuni-</p>	

	<p>kationstechnologie an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt zu entscheiden, wann es anlassbezogen sinnvoll ist, Sekundärorganisationen einzurichten und wie diese sinnvoll strukturiert werden.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologische Aspekte der Kommunikation</li> <li>• Informationstechnik</li> <li>• Organisationsmanagement und Personalwirtschaft – Teil 1</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur: Theoretische und / oder praktische Fallbearbeitung am PC</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	7
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 4.1

### Lehrveranstaltung 4.1.1 Psychologische Aspekte der Kommunikation

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	13 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	57 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Kommunikationspsychologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Spannungsfeld ihres zukünftigen Arbeitsplatzes einzuschätzen,</li> <li>• die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen,</li> <li>• Kommunikationsprozesse zu analysieren</li> <li>• sich verständlich auszudrücken und dabei die Belange verschiedener Zielgruppen zu berücksichtigen.</li> </ul> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b>  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilität für die Unterscheidung zwischen naiven und (sozial-)wissenschaftlichen Theorien zu entwickeln,</li> <li>• soziale Interaktion bewusst zu reflektieren,</li> <li>• Kommunikationssituationen zu reflektieren,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die nötige und zielgruppenangepasste Sensibilität für den Umgang mit dem gesprochenen und geschriebenen Wort zu entwickeln.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben und arbeiten in einer komplexen Welt</li> <li>• Psychologische Aspekte der Kommunikation</li> <li>• Rhetorik und Präsentation</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.2 – LV 4.2.1 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 4.1.2 Informationstechnik

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	23 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	43 Std.
	Workload	99 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Karst Herr Pichler Herr Regnier N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Arbeitsschritte, die für das Erstellen, Formatieren und Fertigstellen eines typischen Textverarbeitungsdokuments erforderlich sind, anzuwenden,</li> <li>• Bildschirmpräsentationen zu erstellen und zu verwenden,</li> <li>• Tabellenkalkulationen zu erstellen, zu formatieren und zu verwenden,</li> <li>• einfache Datenbanken anzulegen,</li> <li>• Daten einer Datenbank auszuwerten und zu verknüpfen,</li> <li>• Serienbriefe einzurichten und zu verwenden,</li> <li>• Informationsangebote nach ihrer Quelle einzuordnen,</li> <li>• E-Mail-Kommunikation zu betreiben,</li> <li>• PC-unterstützte Termin- und Aufgabenplanung durchzuführen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textverarbeitung</li> <li>• Präsentationsprogramme</li> <li>• Tabellenkalkulation</li> <li>• Datenbankanwendungen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet</li> <li>• Bürokommunikation</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.2 – LV 4.2.3 (2. Studienjahr)



<b>Lehrveranstaltung 4.1.3</b> <b>Organisationsmanagement und Personalwirtschaft</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	16 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Fournier Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen einen umfassenden Überblick über die Zielsetzung und die Inhalte der modernen Organisationsarbeit inklusive der Aspekte aktueller Modernisierungsstrategien,</li> <li>• besitzen vertiefende und anwendungsorientierte Kenntnisse über die zentralen Funktionsbereiche einer Verwaltung,</li> <li>• sind in der Lage, die unterschiedlichen Formen der institutionellen und funktionalen Organisation zu beschreiben und einzuordnen, kritisch zu analysieren und gegebenenfalls Maßnahmen zur Gegensteuerung zu entwickeln,</li> <li>• besitzen Grundkenntnisse über die zentralen Ansätze und Aktivitäten zur Verwaltungsreform und zur Neugestaltung der Schnittstellen zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft,</li> <li>• kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Projektmanagements und können diese exemplarisch an-</li> </ul>	

	wenden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Organisation Organisationskultur und –struktur in der öffentlichen Verwaltung Entstehung und Gestaltung von Organisationseinheiten</li> <li>• Strukturen und Inhalte des Bürokratiemodells und neuer Managementstrukturen</li> <li>• Strategisches Projektmanagement Projektplanung Projektsteuerung und –durchführung Projektabschluss</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Modul 4.2**  
**Personal- und Organisationsmanagement II**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	106 Std.
	Begleitetes Selbststudium	18 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	92 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	228 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz an und lernen, Strategien für schwierige und komplexe interne wie externe Gesprächssituationen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Dienstrechts an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen. Sie kennen insbesondere die status- und laufbahnrechtlichen Grundlagen des Beamtenverhältnisses. Sie reflektieren die sich aus dem Beamten-</p>	

	<p>verhältnis ergebenden Pflichten und Rechte.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt, Stärken und Schwächen existierender Organisationsstrukturen anhand systematischer Kriterien zu beurteilen und zu analysieren.</p> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I</li> <li>• Beamtenrecht Teil I</li> <li>• Organisationsmanagement und Personalwirtschaft Teil 2</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.3

## Lehrveranstaltungen des Moduls 4.2

### Lehrveranstaltung 4.2.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.1 – LV 4.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	39 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	38 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen,</li> <li>• unterschiedliche Formen sozialer Konflikte, Ursachen und Auslöser ausgewählter und psychosozialer Probleme und Konflikte in der Arbeitswelt zu beschreiben. Darüber hinaus können sie die Auswirkungen auf die Betroffenen und deren Arbeitswelt aufzeigen. Zudem erwerben sie Wissen über Strategien der Konfliktbewältigung,</li> <li>• Motivationsprozesse zu verstehen, potentielle Einflussfaktoren zu analysieren und motivationsfördernde Strategien für ihre Mitarbeiter zu entwickeln. Sie können Führungskonzepte beschreiben, Mitarbeitergespräche strukturieren und lernen, diese durchzuführen. Sie besitzen</li> </ul>	

	<p>Kenntnisse über Entwicklungsphasen von Teams und Kommunikationsprozesse in Teams,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>empirisch gesicherte Prinzipien der Gesprächsführung zu erkennen und können geeignete Gesprächsstrategien situationsangemessen auszuwählen und auch bei schwierigen Gesprächssituationen anzuwenden.</li> </ul> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziale Interaktion bewusst zu reflektieren,</li> <li>durch Kenntnis wesentlicher Faktoren, die das eigene Verhalten und das Verhalten von Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten im Konfliktfall beeinflussen, mit Konflikten professionell umzugehen,</li> <li>die eigene Motivation kritisch zu reflektieren und positiv zu beeinflussen. Sie können Führungskonzepte einordnen und in Hinblick auf die Führungspraxis im öffentlichen Dienst kritisch bewerten,</li> <li>schwierige Kommunikationssituationen zu reflektieren und besitzen die notwendige Sensibilität und Flexibilität im Umgang mit Menschen in ihrem Arbeitsumfeld.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Wahrnehmung</li> <li>Soziale Konflikte</li> <li>Motivation/Management</li> <li>Gesprächsführung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>Gruppenarbeit</li> <li>Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>Handlungsproben</li> <li>Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vor- und Nachbereitung</li> <li>Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>Internet (Recherche)</li> <li>Prüfungsvorbereitung</li> <li>Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.3 – LV 4.3.1 (3. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 4.2.2 Beamtenrecht Teil I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	65 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖDR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Herr Hartmann Herr Maximini Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Beamtenrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses zu beschreiben,</li> <li>• beamtenrechtliche Grundbegriffe abzugrenzen,</li> <li>• beamtenrechtliche Ernennungen auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen und Folgen von Ernennungsfehlern zu erkennen,</li> <li>• Beendigungsgründe des Beamtenverhältnisses abzugrenzen,</li> <li>• die Rechtsstellung des Beamten darzustellen,</li> <li>• Personalverteilungsentscheidungen abzugrenzen,</li> <li>• die einschlägigen Rechtsvorschriften sicher anzuwenden,</li> <li>• Ernennungsurkunden sicher zu erstellen,</li> <li>• Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln</li> <li>• die Rechtsstellung des Beamten darzustellen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalverteilungsentscheidungen abzugrenzen,</li> <li>• Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln,</li> <li>• die rechtlichen Folgen von Personalverteilungsentscheidungen zu erarbeiten.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses</li> <li>• Rechtsgrundlagen</li> <li>• Beamtenrechtliche Grundbegriffe</li> <li>• Gliederung der Beamtenverhältnisse</li> <li>• Laufbahnrecht</li> <li>• Ernennung</li> <li>• Beendigung des Beamtenverhältnisses</li> <li>• Rechtsstellung Pflichten des Beamten Folgen mangelhafter Pflichterfüllung Rechte des Beamten Rechtsschutz / Vorläufiger Rechtsschutz</li> <li>• Personalverteilungsentscheidungen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.3 – LV 4.3.2 (3. Studienjahr)



<b>Lehrveranstaltung 4.2.3</b> <b>Organisationsmanagement und Personalwirtschaft</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.1 – LV 4.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	34 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	26 Std.
	Workload	62 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Fournier Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage im Rahmen eines Projektes Sekundärorganisationen kontrolliert einzusetzen,</li> <li>• sind mit ausgewählten Methoden der Organisationsarbeit und den Möglichkeiten zur Organisationsentwicklung und Geschäftsprozessoptimierung vertraut,</li> <li>• kennen die Grundlagen zur Ermittlung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs einschließlich analytischer Dienstpostenbewertungsmethoden sowie zur Erstellung eines Stellenplanes.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsmanagement  Ausgewählte Methoden und Instrumente der Organisationsarbeit  Organisationsentwicklung, -untersuchung und Geschäftsprozessoptimierung  Change Management  Organisation von Arbeitsabläufen und Geschäftsprozessen  Vorgehensweise und Instrumente der Or-</li> </ul>	

	<p>Organisationsentwicklung Zusammenhänge zwischen Strategie und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation der Personalarbeit Personalbedarfsberechnung Stellenbildung Stellenbewertung</li> <li>• Strategisches Projektmanagement Projektplanung und -durchführung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Modul 4.3**  
**Personal- und Organisationsmanagement III**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	71 Std.
	Begleitetes Selbststudium	20 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	61 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	164 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz unter besonderer Berücksichtigung spezieller Anforderungen (Umgang mit Personen aus anderen Kulturen, ziel- und ergebnisorientierte Moderation) an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Dienstrechts an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle</p>	

	<p>Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen. Die Studierenden erarbeiten die Grundlagen des finanziellen Beamtenrechts sowie die des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Tarifverträge im öffentlichen Dienst.</p> <p><b><u>Studienfachübergreifende Moderation:</u></b> Die Studierenden eignen sich anhand von praktischen Beispielen einen fachlich und methodisch sicheren, interdisziplinären Umgang mit den einschlägigen sozialwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen an.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II</li> <li>• Beamtenrecht Teil II –Arbeits- und Tarifrecht</li> <li>• Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf.</li> </ul>

	anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 4.3

### Lehrveranstaltung 4.3.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.2 – LV 4.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	15 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b></p> <p>Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Wissen über den Umgang mit Menschen fremder Kulturen, d.h. sie können mit Personen aus anderen Kulturen akzeptierend und wertschätzend kommunizieren und kooperieren.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Besprechungen zielgerichtet und ergebnisorientiert zu moderieren.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sensibel mit Menschen unterschiedlicher Kulturen umzugehen und ihre eigene Rolle dabei kritisch zu reflektieren. Sie begreifen Wert- und Normkonflikte als Ausdruck kultureller Unterschiede und können daher interkulturellen Konflikten vorbeugen bzw. bei Bedarf professionell damit umgehen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gruppendynamische Phasen von Besprechungen etc. zu erkennen und zu unterscheiden.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Moderation</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat (1 Praxistag)</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 4.3.2</b> <b>Beamtenrecht Teil II, Arbeits- und Tarifrecht</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.2 – LV 4.2.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	36 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖDR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Herr Hartmann Herr Maximini Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des öffentlichen Dienstrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge des finanziellen Beamtenrechts zu transformieren,</li> <li>• Grundzüge des Arbeitsrechts darzustellen,</li> <li>• Vorschriften der Tarifverträge im öffentlichen Dienst anzuwenden,</li> <li>• Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln,</li> <li>• die Pflichten und Rechte der Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis zu entwickeln.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielles Beamtenrecht</li> <li>• Begriff, Wesen und Zuordnung des Arbeits- und Tarifrechts</li> <li>• Rechtsgrundlagen des Arbeits- und Tarifrechts</li> <li>• Kollektives und individuelles Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der Tarifverträge</li> </ul>	



	im öffentlichen Dienst
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 4.3.3</b> <b>Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.1 (1. Studienjahr) und Modul 4.2 (2. Studienjahr) sowie an Modul 4.3– LV 4.3.1.und LV 4.3.2 (3. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	26 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter der Studienfächer IK, ÖDR, O/PW und IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b></p> <p>Vermittlung von sozial- und verwaltungsrechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Psychologie, des öffentlichen Dienstrechts, der Verwaltungslehre und der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden wenden in einer studien- fachübergreifenden Lehrveranstaltung das erworbene Wissen praktisch an. Sie erkennen dabei</p>	

	das Zusammenspiel von sozialen, methodischen und Selbstkompetenzen, sowie den dienstrechtlichen und personalwirtschaftlichen Zusammenhängen, den organisatorischen Strukturen einschließlich der IT-Technik.
Lerninhalte	Mögliche Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilungsverfahren</li> <li>• Leistungsorientierte Bezahlung</li> <li>• Personalverteilungsentscheidungen</li> <li>• Stellenbewertungen</li> <li>• Planungs- und Entscheidungstechniken</li> <li>• Geschäftsprozessoptimierung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Modulbereich 5

### Recht der Sozialen Sicherung

**Der Modulbereich 5 – Recht der Sozialen Sicherung – besteht aus 2 Modulen:**

5.1	Recht der Sozialen Sicherung I	im 1. Studienjahr
5.2	Recht der Sozialen Sicherung II	im 2. Studienjahr

#### **Beteiligte Studienfächer:**

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)

#### **Modulverantwortlicher:**

Herr Maximini

#### **Kompetenzziele:**

Im Modulbereich 5 – Recht der Sozialen Sicherung- sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaftliches Grundlagenwissen mit den Schwerpunkten:  
Allgemeines Verwaltungsrecht, Recht der Sozialen Sicherung, Staats- und Verfassungsrecht

### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 5 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 5 Recht der Sozialen Sicherung

### Modul 5.1 Recht der Sozialen Sicherung I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	42 Std.
	Leistungsnachweise und Klausuren-kurse	12 Std.
	Workload	109 Std.
Modulverantwortliche	Herr Maximini	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Rechts der Sozialen Sicherung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, den Leistungsberechtigten zu beraten und an die zuständigen Leistungsträger zu verweisen sowie in eigener Kompetenz über die Leistung zu ent-</p>	

	scheiden und die Entscheidung zu vermitteln.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassungsrechtliche Grundlagen und Sozialstaatsprinzip</li> <li>• System der sozialen Sicherung (Sozialversicherung, soziale Entschädigung, soziale Förderung, Sozialhilfe)</li> <li>• Das Sozialgesetzbuch</li> <li>• Grundsätze des Leistungsrechts</li> <li>• Abgrenzung der Leistungen innerhalb der Sozialhilfe (SGB XII)</li> <li>• Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII)</li> <li>• Träger der Sozialhilfe und ihre Zuständigkeiten</li> <li>• Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen der Sozialhilfe (SGB XII)</li> <li>• Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</li> <li>• Leistungsrecht der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)</li> <li>• Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 5.1

### Lehrveranstaltung 5.1.1 System der Sozialen Sicherung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	8 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	6 Std.
	Workload	15 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Staatsziele, insbesondere des sozialen Rechtsstaates einschließlich der historischen Zusammenhänge zu nennen und zu beschreiben,</li> <li>• die öffentlich-rechtlichen Sozialleistungen und deren Grundvoraussetzungen zu erkennen und zu beschreiben,</li> <li>• Zusammenhänge der Sozialleistungen zu erkennen,</li> <li>• im Schrifttum und im Internet zu recherchieren,</li> <li>• die zuständigen Leistungsträger zu ermitteln und zu benennen sowie</li> <li>• die Bedeutung der öffentlich-rechtlichen Sozialleistungen und deren Grundvoraussetzungen zu unterscheiden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die öffentlich-rechtlichen Sozialleistungen</li> <li>• Abgrenzung der Leistungen</li> <li>• Rechts- und Arbeitsgrundlagen des SoSR (Sozialen Sicherungsrechts)</li> <li>• Sozialrecht im Schrifttum und im Internet</li> <li>• Das Sozialgesetzbuch</li> <li>• Aufgaben, Leistungen und Träger der So-</li> </ul>	



	<p>zialen Sicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuständigkeiten der Träger</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.1 – LV 5.1.2 , LV 5.1.3 und LV 5,1.4 (1. Studienjahr) sowie Modul 5.2 (2. Studienjahr)

**Lehrveranstaltung 5.1.2**  
**Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII, der Grundsicherung für Erwerbsfähige nach dem SGB II sowie der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 –LV 5.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	21 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Voraussetzungen der Sozialhilfeleistungen, der Grundsicherung nach dem SGB II sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes zu erkennen sowie fall- und praxisbezogen zu prüfen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsetzen der Sozialhilfe bei bekanntwerden der Notlage beim Sozialhilfeträger, der beauftragten Stellen oder anderen Behörden</li> <li>• Antragserfordernis bei Leistungen der Grundsicherung</li> <li>• Untersuchungsgrundgesetz</li> <li>• Beweismittel</li> <li>• Mitwirkungspflichten</li> <li>• Nachrang der Sozialhilfe durch den Einsatz der Arbeitskraft, des Einkommens und des Vermögens</li> <li>• Vorleistung und Wiederherstellung des Nachrangs durch Inanspruchnahme vorrangig verpflichteter Dritter</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.1 – LV 5.1.3 und 5.1.4 (1. Studienjahr) und Modul 5.2 (2. Studienjahr)

**Lehrveranstaltung 5.1.3**  
**Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung nach dem SGB XII und dem SGB II sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 - LV 5.1.1 und LV 5.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	32 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	61 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die besonderen Anspruchsvoraussetzungen der jeweiligen Sozialleistung zu erkennen und eine ordnungsgemäße Subsumtion vorzunehmen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfen zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung nach dem SGB XII <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsberechtigte</li> <li>Regelbedarfe und Regelsätze</li> <li>Zusätzliche Bedarfe</li> <li>Bildung und Teilhabe</li> <li>Bedarfe für Unterkunft und Heizung</li> <li>Gewährung von Darlehen</li> </ul> </li> <li>• Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Grundsicherung nach dem SGB XII <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsberechtigte</li> <li>Bedarfe für Unterkunft und Heizung</li> <li>Einsatz des Einkommens und Vermögens</li> <li>Berücksichtigung von Unterhaltsansprüchen</li> </ul> </li> </ul>	

	<p>Verfahrensbestimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Grundsicherung nach dem SGB II Leistungsberechtigte Erwerbsfähigkeit Hilfebedürftigkeit Berücksichtigung des Einkommens und des Vermögens</li> <li>• Besondere Anspruchsvoraussetzungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.1 – LV 5.1.4 (1. Studienjahr) und Modul 5.2 (2. Studienjahr)

<b>Lehrveranstaltung 5.1.4</b> <b>Rechtsschutzverfahren nach dem SGG</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.1, LV 5.1.2 und LV 5.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	12 Std.
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Widersprüche und Klagen bearbeiten zu können,</li> <li>• über Widersprüche entscheiden zu können.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorverfahren und einstweiliger Rechtsschutz</li> <li>• Widerspruchsbehörden</li> <li>• Zulässigkeit und Begründetheit von Widersprüchen</li> <li>• Sozialgerichtliches Klageverfahren  Sozialgerichte  Besondere Spruchkörper der Verwaltungsgerichte  Klagearten  Zulässigkeit und Begründetheit sozialgerichtlicher Klagen  Klageverbindung  Prozesskostenhilfe  Rechtsmittel  Kosten und Vollstreckung</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 (2. Studienjahr)

**Modul 5.2**  
**Recht der Sozialen Sicherung II**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	27,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	23 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	65,5 Std.
Modulverantwortliche	Herr Maximini	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Rechts der Sozialen Sicherung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Auskünfte über Angelegenheiten der Sozialhilfe und anderer Sozialleistungen erteilen zu können.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfen nach den Kapiteln 5-9 SGB XII</li> <li>• Kostenersatz</li> <li>• Sozialrechtliches Verwaltungsverfahren</li> </ul>	



Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	3
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste

## Lehrveranstaltungen des Moduls 5.2

### Lehrveranstaltung 5.2.1 Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfen nach den Kapiteln 5-9 SGB XII

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	15,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	32,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Voraussetzungen der Leistungen zu erkennen und zu prüfen sowie</li> <li>• Leistungsansprüche der Höhe nach festzustellen</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachliche Voraussetzungen und Leistungskonkurrenzen</li> <li>• Wirtschaftliche Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Ermittlung der aufzubringenden Mittel</li> <li>Einsatzgemeinschaft und Einkommen</li> <li>Einkommengrenze und Vermögen</li> <li>Einsatz des Einkommens unter der Einkommengrenze</li> <li>Einsatz des Einkommens über der Einkommengrenze</li> </ul> </li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 – LV 5.2.2 und LV 5.2.3 (2. Studienjahr)

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überleitung von Ansprüchen</li> <li>• Übergang von Ansprüchen gegen einen nach bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtigen, gegen den Arbeitgeber, gegen gesetzlich Schadensersatzpflichtige</li> <li>• Kostenersatz durch Erben, -bei schuldhaftem Verhalten, -für zu Unrecht erbrachte Leistungen, -bei Doppelleistungen</li> <li>• Kostenerstattung zwischen den Trägern der Sozialhilfe bei Aufenthalt in einer Einrichtung bei Unterbringung in einer anderen Familie bei Einreise aus dem Ausland</li> <li>• Kostenerstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander</li> <li>• Koordinierung der Rehabilitationsleistungen</li> <li>• Ausführung von Leistungen, persönliches Budget</li> </ul>
-------------	---

<b>Lehrveranstaltung 5.2.2</b> <b>Kostenersatz und sozialrechtliches Verwaltungsverfahren</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	21 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatzansprüche zu erkennen und unter Beachtung einschränkender Regelungen geltend zu machen sowie</li> <li>• die wesentlichen Regelungen des sozialrechtlichen Verwaltungsverfahrens anzuwenden</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenersatz durch den Leistungsberechtigten oder dessen Rechtsnachfolger, durch Erben bei schuldhaftem Verhalten für zu Unrecht erbrachte Leistungen</li> <li>• Rücknahme rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakte</li> <li>• Aufhebung eines Verwaltungsaktes mit Dauerwirkung</li> <li>• Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Modulbereich 6

### Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung

#### Der Modulbereich 6 – Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung – besteht aus 3 Modulen:

6.1	Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung I	im 1. Studienjahr
6.2	Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung II	im 2. Studienjahr
6.3	Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung III	im 3. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Versicherungs- und Beitragsrecht (VuB)
- Anerkennung von Beitragszeiten (AvB)
- Leistungen zur Teilhabe
- Rentenrecht (ReR)
- Sozialgesetzbuch I (SGB I)
- Sozialverwaltungsverfahren (SGBX) (SGBX)
- Finanz- und Rechnungswesen der gesetzlichen Rentenversicherung (FRV)
- Privatrecht (PR)

#### Modulverantwortlicher:

Herr Brinckmann

## **Kompetenzziele:**

Im Modulbereich 6 – Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung- sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

## **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaftliches Grundlagenwissen mit dem Schwerpunkt: Besonderes Verwaltungsrecht für die gesetzliche Rentenversicherung

## **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

## **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 6 – Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung- sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 6

### Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung

#### Modul 6.1

##### Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	124 Std.
	Begleitetes Selbststudium	42,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	131,5 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	310 Std.
Modulverantwortliche	Herr Brinckmann	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Frau Speiser Herr Brinckmann Herr Holl Herr Möntenich Herr Zirker	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Vorschriften der Sozialgesetzbücher I, IV, VI und IX an und sind in der Lage, mittelschwere bis anspruchsvolle Sachverhalte in den Bereichen des Beitragsrechts zu entscheiden und Feststellungen zu beitragsfreien Zeiten und Rentenansprüchen zu treffen.  Sie lernen die für alle Bereiche des Sozialrechts geltenden allgemeinen Grundsätze des Verwaltungsverfahrens kennen. Dabei wird der Bezug zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen des Bundes und der Länder hergestellt und der Umgang mit den bereichsspezifischen Verfahrensvorschriften vermittelt. Schwerpunkt bildet die Bescheidkorrektur einschließlich der Folgen von Nach- und Rückzahlungsverpflichtungen.  Die Studierenden kennen die einschlägigen Prinzipien des allgemeinen Verwaltungsrechts und sind in der Lage, die Vorschriften der Bescheidkorrektur sowie der Rückforderung praxisorientiert anzuwenden.  Die Studierenden erarbeiten sich Kenntnisse der</p>	



	<p>wichtigsten Vorschriften des Sozialgesetzbuches und der einschlägigen Verordnungen und Rechtsvorschriften, die den Aufbau, die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben sowie das Finanzierungssystem und die Verwendung der Mittel in der gesetzlichen Rentenversicherung betreffen und können diesbezüglich am Ende der Veranstaltung mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b>  Die Studierenden sind in der Lage, gesetzliche Grundlagen der Rentenversicherung bürgernah und verständlich zu vermitteln und Sachverhalte in Bezug auf Erstattung anderer Versicherungsträger zu erläutern (SGB X, § 14 Abs. 4 SGB IX).  Sie können über die Zulässigkeit der Korrektur von Verwaltungsakten kompetent und für Betroffene verständlich entscheiden.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherungs- und Beitragsrecht I</li> <li>• Leistungen zur Teilhabe I</li> <li>• Rentenrecht I und Sozialgesetzbuch I</li> <li>• Sozialverwaltungsverfahren I</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	11
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste sowie Lernprogramm CURT
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 6.1

### Lehrveranstaltung 6.1.1 Versicherungs- und Beitragsrecht I / Anerkennung von Beitragszeiten

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	34 Std.
	Begleitetes Selbststudium	14 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	85 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Holl N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenz:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Versicherungs- und Beitragsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Elemente der Versicherungspflicht und der Beitragsberechnung zu verstehen und bei Beschäftigten anzuwenden,</li> <li>• die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung festzulegen,</li> <li>• die Versicherungsfreiheit wegen Geringfügigkeit zu prüfen,</li> <li>• Sozialversicherungsabgaben im Rahmen der Gleitzone zu berechnen sowie</li> <li>• rentenrechtliche Zeiten nach Bundesrecht festzustellen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherter Personenkreis  Versicherungspflicht bestimmter Personenkreise  Versicherungsfreiheit: Geringfügige Beschäftigung oder Tätigkeit  Gleitzone- und Gleitzone-Regelung  Versicherungsbefreiung  Freiwillige Versicherung  Höherversicherung</li> <li>• Beitragsberechnung und –tragung bei Pflicht- und freiwilligen Beiträgen  Meldepflichten und Meldeverfahren</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdrentengesetz / berechtigter Personenkreis</li> <li>• Nachweis der Beitragsentrichtung durch Versicherungskarten Wirksamkeit der Beitragsentrichtung</li> <li>• Versicherungskarten Beiträge im Markenverfahren Vorliegen unvollständiger Versicherungskarten Glaubhaftmachung der versicherungspflichtigen Beschäftigung und der Zahlung entsprechender Beiträge Ermittlung des Arbeitsentgelts</li> <li>• Glaubhaftmachung der Beitragszahlung vor dem 01.01.1973</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Eintägige Exkursion</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 6.1.2 Leistungen zur Teilhabe I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	20 Std.
	Begleitetes Selbststudium	10 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	23 Std.
	Workload	53 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Holl N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Leistungen zur Teilhabe.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen für die Gewährung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, LTA sowie ergänzende und sonstige Leistungen festzustellen,</li> <li>• die Zuständigkeiten von Rehabilitations-trägern zu unterscheiden bzw. zu bestimmen,</li> <li>• konkrete Erstattungsansprüche sowie Beitragspflicht anderer Träger zu prüfen (SGB X, § 14 Abs.4 SGB IX).</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rehabilitationssystem und –träger in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Rehabilitation in der Rentenversicherung</li> <li>• Zuständigkeit der Rentenversicherungsträger und Zusammenarbeit mit anderen Rehabilitationsträgern</li> <li>• Verfahren zur Einleitung und Durchführung von Leistungen zur Rehabilitation</li> <li>• Zuständigkeitsabgrenzungen</li> <li>• Örtliche Zuständigkeit der Regionalträger untereinander</li> <li>• Persönliche und versicherungsrechtliche Leistungsvoraussetzungen</li> <li>• Ausschluss von Leistungen</li> <li>• Sozial- und arbeitsmedizinischer Dienst</li> <li>• Hauptleistungen</li> </ul>	

	<p>Medizinische Leistungen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (Inklusion)</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 –LV 6.2.3 (2. Studienjahr)

**Lehrveranstaltung 6.1.3  
Rentenrecht I und Sozialgesetzbuch I**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	61 Std.
	Begleitetes Selbststudium	14,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	61,5 Std.
	Workload	137 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Brinckmann N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rentenrechts und Sozialgesetzbuch I.</p> <p><b>Die Studierenden sind in der Lage,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beitragsfreie Zeiten und Kindererziehungszeiten festzustellen,</li> <li>• die Bedeutung des Rentenantrages für den Beginn von Rentenleistungen zu erkennen,</li> <li>• die Voraussetzungen für die Art und Dauer von Rentenansprüchen zu beherrschen,</li> <li>• das Risiko der Erwerbsminderung kann von vergleichbaren Risiken anderer Sozialleistungsträger abzugrenzen sowie</li> <li>• praktische Sachverhalte mit Hilfe des Sozialgesetzbuches und eigenen Recherchen in Literatur und Internet lösen und den Berechtigten zu vermitteln.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rentenverfahren und Zuständigkeit</li> <li>• Wartezeiten und Wartezeitfunktion</li> <li>• Kindererziehungszeiten und beitragsfreie Zeiten</li> <li>• Renten verminderter Erwerbsfähigkeit</li> <li>• Renten wegen Alters</li> <li>• Renten wegen Todes</li> <li>• Beginn, Änderung und Ende einer Rente</li> <li>• Aufklärung, Beratung, Auskunft Folgen fehlerhafter Beratung</li> <li>• Grundsätze des Leistungsrechts Vorschüsse und vorläufige Leistungen</li> </ul>	

	Verjährung und Verzicht Sonderrechtsnachfolge und Vererbung
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Praxisanteil durch simulierte Beratungsgespräche (eintägig)</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 –LV 6.2.4 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 6.1.4 Sozialverwaltungsverfahren I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	9 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	23 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Möntenich Frau Speiser N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Sozialverwaltungsverfahrens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• festzustellen, wer die Beteiligten eines Verwaltungsverfahrens sind und unter welchen Voraussetzungen jemand aktiv an diesem Verfahren teilnehmen kann,</li> <li>• das eigene Handeln an den bestimmenden Prinzipien des Verfahrens, insbesondere den Grundsätzen der Sachverhaltsermittlung, dem Untersuchungsgrundsatz, dem Grundsatz der objektiven Beweislast sowie dem Anspruch auf rechtliches Gehör auszurichten,</li> <li>• die Möglichkeiten des Wiederaufgreifens eines Verfahrens beurteilen,</li> <li>• zu beurteilen, ob die Berichtigung oder Heilung von Form- und Verfahrensfehlern möglich ist sowie</li> <li>• die für die Rückforderung von staatlichen Leistungen auf der Grundlage von Bescheiden erforderlichen Korrekturentscheidungen vorzubereiten und entsprechende Entscheidungsvorlagen zu erarbeiten.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwaltungsverfahren Beteiligte Sachverhaltsermittlung Amtsermittlungsprinzip</li> </ul>	



	<p>Grundsatz der objektiven Beweislast Anhörung Beteiligter Fristen, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrektur von Verwaltungsakten Rechtswidrig nicht begünstigende Verwaltungsakte Rechtswidrig begünstigte Verwaltungsakte Verwaltungsakte mit Dauerwirkung bei Änderung der Verhältnisse</li> <li>• Rückforderungsansprüche Nach dem SGB X Nach anderen Rückforderungsgrundlagen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• 1 Praxistag (Exkursion)</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> <li>• 1 Praxistag (Exkursion)</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 –LV 6.2.5 (2. Studienjahr)

<b>Modul 6.2</b> <b>Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung II</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	143 Std.
	Begleitetes Selbststudium	58 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	135 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	348 Std.
Modulverantwortliche	Herr Brinckmann	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Frau Speiser Herr Brinckmann Herr Holl Herr Möntenich Herr Zirker N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden eignen sich weitere Kenntnisse maßgeblicher Vorschriften des SGB zur Versicherungspflicht, zur Rentenberechnung und Auszahlung von Renten an Dritte an. Die Studierenden können die unterschiedlichen Berechnungen zur Ermittlung des Übergangsgeldes vornehmen.</p> <p>Die Studierenden lernen die für alle Bereiche des Sozialrechts geltenden allgemeinen Grundsätze des Verwaltungsverfahrens kennen. Dabei wird</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bezug zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen des Bundes und der Länder hergestellt,</li> <li>• der Umgang mit den bereichsspezifischen Verfahrensvorschriften und</li> <li>• eine praxisorientierte Anwendung der Vorschriften zur Bescheidkorrektur und Rückforderung vermittelt.</li> </ul> <p>Die Studierenden eignen sich einen methodisch sicheren Umgang mit den wichtigsten Vor-</p>	

	<p>schriften des Sozialgesetzbuches und der einschlägigen Verordnungen und Rechtsvorschriften an, die den Aufbau, die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben sowie das Finanzierungssystem und die Verwendung der Mittel in der gesetzlichen Rentenversicherung betreffen und können diesbezüglich am Ende der Veranstaltung mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen lösen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, die Berechnung von Übergangsgeld und Renten darzustellen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, über die Zulässigkeit der Korrektur von Verwaltungsakten kompetent und für Betroffene verständlich zu entscheiden.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen. Zusammenhänge der Einnahme- und Ausgabesituation der gesetzlichen Rentenversicherung können dargestellt werden.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherungs- und Beitragsrecht II</li> <li>• Anerkennung von Beitragszeiten II</li> <li>• Leistungen zur Teilhabe II</li> <li>• Rentenrecht II</li> <li>• Sozialverwaltungsverfahren II und Rechtsschutz</li> <li>• Finanz- und Rechnungswesen der gesetzlichen Rentenversicherung I</li> <li>• Familien- und erbrechtliche Bezüge zum Rentenrecht</li> </ul>

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	11
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste sowie Lernprogramm „CURT“
Folgeveranstaltung	Modul 6.3

## Lehrveranstaltungen des Moduls 6.2

### Lehrveranstaltung 6.2.1 Versicherungs- und Beitragsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	20 Std.
	Workload	48 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Holl N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Versicherungs- und Beitragsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rechtsnormen der Versicherungspflicht für Selbständige, Entgeltersatzleistungen, Antragspflichtversicherung anzuwenden,</li> <li>• im Rahmen der Versicherungspflicht die Beitragshöhe festlegen und Säumniszuschläge zu berechnen sowie</li> <li>• über die Versicherungsfreiheit bzw. Befreiung von der Versicherungspflicht zu entscheiden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachversicherung</li> <li>• Versicherungspflicht  Selbständig Tätige  Sonstige Versicherte  Versicherungspflicht auf Antrag  Beginn und Ende der Versicherungspflicht:  Besonderheiten  Beschäftigte  Selbständig Tätige  Sonstige Versicherte  Zuständiger Versicherungszweig  Versicherungspflicht auf Antrag</li> </ul>	

	<p>Versicherungsfreiheit  Versicherungsbefreiung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge und Verfahren</li> </ul> <p>Abgrenzungen  Beitragsbemessungsgrundlagen  Sonderregelung für beitragspflichtige  Einnahmen Beschäftigter  Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt  Beitragspflichtige Einnahmen selbstständig Tätiger</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 6.2.2  
Anerkennung von Beitragszeiten II**

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	8 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	7 Std.
	Workload	17 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Holl N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Anerkennung von Beitragszeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über geltend gemachte Zeiten nach dem Fremdrentengesetz sowie aus dem Beitrittsgebiet zu entscheiden,</li> <li>• über Nachweis/Glaubhaftmachung zu befinden,</li> <li>• den berechtigten Personenkreis zu bestimmen,</li> <li>• über rentenrechtlich relevante Zeiten zu entscheiden sowie</li> <li>• Zeiten im Beitrittsgebiet zu bestimmen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitragszahlung im Beitrittsgebiet Soziale Sicherung in der ehemaligen DDR</li> <li>• Bewertung von entrichteten und glaubhaft gemachten Beiträgen im Beitrittsgebiet</li> <li>• Sonderversorgungssysteme</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.2



## Lehrveranstaltung 6.2.3 Leistungen zur Teilhabe II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	27 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	29 Std.
	Workload	68 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Holl Herr Brinckmann Herr Möntenich N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Leistungen zur Teilhabe.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Anspruch auf Übergangsgeld festzustellen,</li> <li>• für die unterschiedlichen Personenkreise das Übergangsgeld zu berechnen,</li> <li>• über eine Zuzahlung zu entscheiden,</li> <li>• die Voraussetzungen für eine Haushaltshilfe zu bestimmen sowie</li> <li>• konkrete Erstattungsansprüche zu prüfen sowie die Beitragspflicht anderer Träger zu bestimmen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende Leistungen: Übergangsgeld Anspruchsgrundlagen während LTA (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben) oder stationär medizinischer Leistungen Berechnungsgrundlage bei medizinischen Leistungen</li> <li>• Freiwillig Versicherte</li> <li>• Berechnungsgrundlagen</li> <li>• Höhe der Übergangsgeldes: während der Unterbrechung einer LTA, im Anschluss an eine LTA,</li> </ul>	

	<p>zwischen medizinischen oder LTA, Anpassung des Übergangsgeldes, Anrechnung von Einkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere ergänzende Leistungen Haushaltshilfe Reisekosten</li> <li>• Sonstige Leistungen Zuzahlung</li> <li>• Versicherungs- und Beitragspflicht während der Gewährung von Leistungen zur Rehabilitation</li> <li>• Ersatz- und Erstattungsansprüche</li> <li>• Sozialgesetzbuch I und X: Anwendung im Rahmen der Rehabilitation</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 6.2.4 Rentenrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	16 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	40 Std.
	Workload	100 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Brinckmann N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rentenrechts und des Sozialgesetzbuch I.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Monatsbetrag der Rente feststellen und dabei Anrechnungsvorschriften sicher anzuwenden und zu erläutern</li> <li>• die Vorschriften des SGB I zur Auszahlung von Leistungen an Dritte anzuwenden,</li> <li>• Umfang und Grenzen der Mitwirkungspflichten von Berechtigten zu erkennen sowie</li> <li>• Elemente der Rentenberechnung anschaulich zu erläutern und Auswirkungen der in diesem Zusammenhang stehenden rechtlichen Änderungen zu erfassen und zu beurteilen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Prinzipien der Rentenberechnung</li> <li>• Ermittlung von Entgeltpunkten für Beitragszeiten</li> <li>• Entgeltpunkte für beitragsfreie und beitragsgeminderte Zeiten</li> <li>• Zuschläge</li> <li>• Änderung und Ende von Renten</li> <li>• Ausschluss und Minderung von Renten bei absichtlicher Herbeiführung des Leistungsfalls oder strafrechtlich relevantem</li> </ul>	

	<p>Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechnungsvorschriften §§90 bis 96a SGB VI, Hinzuverdienst und Anspruch auf Altersrente</li> <li>• Mehrere Rentenansprüche Renten aus eigener Versicherung Hinterbliebenenrenten</li> <li>• Reihenfolge bei Anwendung von Nichtleistungsvorschriften</li> <li>• Grundsätze der intertemporalen Rechtsanwendung</li> <li>• Auszahlung von Leistungen an Dritte</li> <li>• Mitwirkung des Leistungsberechtigten</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.3 (3. Studienjahr)

<b>Lehrveranstaltung 6.2.5</b> <b>Sozialverwaltungsverfahren (SGB X) II und Rechtsschutz (SGG)</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.4 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	25 Std.
	Begleitetes Selbststudium	15 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	21 Std.
	Workload	61 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Möntenich Frau Speiser N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Sozialverwaltungsverfahrens und des Rechtsschutzes.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu prüfen, ob die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten sich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bewegt,</li> <li>• Bescheidkorrekturen und Rückforderungsansprüche nach dem SGB X in einen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit den spezialgesetzlichen Vorschriften, wie z.B. §§ 42 Abs. 2 SGB I, 255 Abs. 2 SGB V, 118 Abs. 3 und 4 SGB VI und 149 Abs.6, Satz 2 SGB VI zu stellen sowie</li> <li>• die Zulässigkeit und Begründetheit des obligatorischen Widerspruchsverfahrens zu prüfen und kennen den Rechtsweg nach dem Sozialgerichtsgesetz, die Folgen der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs und einer Anfechtungsklage.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz der Sozialdaten Begriffsbestimmungen Übermittlungsgrundsätze und –tatbestände</li> <li>• Korrektur von Verwaltungsakten Rücknahme eines rechtswidrig begüns-</li> </ul>	

	<p>tigten Verwaltungsaktes  Aussparung  Rückforderungsansprüche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Verfassung der Sozialgerichtsbarkeit</li> <li>• Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln  Widerspruchsverfahren  Abhilfe, Widerspruchsbescheid  Sozialgerichtliches Verfahren  Allgemeine Verfahrensgrundsätze / Prozessvoraussetzungen  Klagearten  Beendigung des Verfahrens  Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Klage</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Praxistage: Exkursion</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> <li>• Praxistage: Exkursion</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.4

<b>Lehrveranstaltung 6.2.6</b> <b>Finanz- und Rechnungswesen der gesetzlichen Rentenversicherung I</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	10 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	9 Std.
	Workload	21 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Zirker N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens der gesetzlichen Rentenversicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den organisatorischen Aufbau der gesetzlichen Rentenversicherung zu erläutern,</li> <li>• die wesentlichen Einnahmen und Ausgabenpositionen darzustellen,</li> <li>• das Finanzierungssystem der gesetzlichen Rentenversicherung zu erläutern und das Umlagesystem sowie das Gemeinlastprinzip anzuwenden,</li> <li>• die Sicherstellung der Liquidität der gesetzlichen Rentenversicherung aufzuzeigen,</li> <li>• darzulegen, wofür die der gesetzlichen Rentenversicherung zur Verfügung stehenden Mittel verwendet werden dürfen,</li> <li>• die gesetzlichen Begrenzungsvorschriften in den Bereichen Leistungen zur Teilhabe und Verwaltung und Verfahren zu erläutern.</li> </ul>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Altersversorgungssystem</li> <li>• Organisation der gesetzlichen Rentenversicherung</li> <li>• Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung</li> <li>• Einnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Beiträge</li> <li>→ Bundeszuschüsse</li> </ul> </li> <li>• Ausgaben <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Ausgabearten</li> <li>→ Einflussfaktoren</li> </ul> </li> <li>• Finanzierungsverfahren</li> <li>• Generationenvertrag</li> <li>• Finanzverbund der gesetzlichen Rentenversicherung</li> <li>• Sicherstellung der Liquidität</li> <li>• Verwendung der Mittel</li> <li>• Begrenzungsvorschriften ( § 31 III und § 220 SGB VI )</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• 1 Praxistag (Exkursion)</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• 1 Praxistag (Exkursion)</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 –LV 6.3.5 (2. Studienjahr)



<b>Lehrveranstaltung 6.2.7</b> <b>Familien- und erbrechtliche Bezüge zum Rentenversicherung</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	10 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	9 Std.
	Workload	21 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• familien- und erbrechtliche Grundprobleme zu erkennen und einzuordnen sowie</li> <li>• rentenrechtliche Themen auch unter Beachtung familien- und erbrechtlicher Fragen zu erläutern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwandtschaft und Schwägerschaft</li> <li>• Eheschließung und Eheauflösung</li> <li>• Lebenspartnerschaft</li> <li>• Güterstände</li> <li>• nachehelicher Ehegattenunterhalt</li> <li>• Kindesunterhalt</li> <li>• Elterliche Sorge; Vertretung des Kindes</li> <li>• Betreuung</li> <li>• Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge</li> <li>• Annahme und Ausschlagung der Erbschaft</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Modul 6.3**  
**Handlungsfeld Recht der gesetzlichen Rentenversicherung III**

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	133 Std.
	Begleitetes Selbststudium	17,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	125,5 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	288 Std.
Modulverantwortliche	Herr Brinckmann	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Frau Speiser Herr Brinckmann Herr Holl Herr Möntenich Herr Zirker N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind in der Lage, Zeiten nach dem Fremdrentenrecht sowie aus dem Beitrittsgebiet anzuerkennen und zu bewerten. Sie sind befähigt, über die Wirksamkeit der Beitragsentrichtung zu entscheiden und die Höhe einer Beitragserstattung zu ermitteln. Renten können unter Beachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Einkommensanrechnung,</li> <li>• eines durchgeführten Versorgungsausgleichs oder Rentensplittings und</li> <li>• von Zusatzleistungen</li> </ul> <p>berechnet werden. Die Studierenden eignen sich ein Grundwissen über die staatlich geförderte private Altersvorsorge an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu</p>	

	begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherungs- und Beitragsrecht III</li> <li>• Anerkennung von Beitragszeiten II</li> <li>• Rentenrecht III</li> <li>• Sozialverwaltungsverfahren III</li> <li>• Finanz- und Rechnungswesen der gesetzlichen Rentenversicherung II</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Exkursionen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur im Rentenrecht</li> <li>- Klausur im Versicherungs- und Beitragsrecht</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	9
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste sowie Lernprogramm „CURT“
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 6.3

### Lehrveranstaltung 6.3.1 Versicherungs- und Beitragsrecht III

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.1 (1. Studienjahr) sowie an Modul 6.2 –LV 6.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	25 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Holl N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Versicherungs- und Beitragsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beanstandungsverbote zu erkennen,</li> <li>• über eine Beitragserstattung von zu Recht / zu Unrecht entrichteten Beiträgen zu befinden,</li> <li>• Nachzahlungsmöglichkeiten aufzuzeigen sowie</li> <li>• die Wirksamkeit von Beiträgen erkennen und Säumniszuschläge zu errechnen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Melderecht- und Beitragseinzugsverfahren und Haftung bei der Beitragszahlung</li> <li>• Auskunfts- und Vorlagepflichten Beitragsüberwachung, Wirksamkeit der Beitragsentrichtung beitragsrechtliche Voraussetzungen Wirksamkeit der Beitragszahlung Rechtsvermutung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung und einer Beitragszahlung Beitragsanerkennnis Formalversicherungsschutz Beanstandung zu Unrecht entrichteter Beiträge und Umdeutung irrtümlich ent-</li> </ul>	

	<p>richteter Pflichtbeiträge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitragserstattung (zu Unrecht entrichtete Beiträge)</li> <li>• Verrechnung und Aufrechnung des Erstattungsanspruches</li> <li>• Nachzahlung von freiwilligen Beiträgen</li> <li>• Meldungen/Datenerfassung Meldepflichten bei Hausgewerbetreibenden, bei Einberufung zum Wehrdienst/Zivildienst Meldungen von sonstigen rechtserheblichen Zeiten Auskunfts- und Mitteilungspflichten</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 6.3.2  
Anerkennung von Beitragszeiten III**

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	31 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	30,5 Std.
	Workload	65 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Holl N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Anerkennung von Beitragszeiten.  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über geltend gemachte Zeiten nach dem Fremdrentengesetz sowie aus dem Beitrittsgebiet zu entscheiden,</li> <li>• über rentenrechtlich relevante Zeiten zu entscheiden sowie</li> <li>• maßgebende Berechnungsgrundlage/EP festzulegen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitragspflichtige Einnahmen sonstiger Versicherter</li> <li>• Glaubhaftmachung der Beitragszahlung</li> <li>• Fremdrentengesetz:  Anerkennung und Bewertung von Beitrags- und Beschäftigungszeiten, nach dem 31.12.1991 liegende Zeiten des Gewahrsams, Kindererziehungszeiten, Konkretisierung des Eingliederungsprinzips bei Anrechnungszeittatbeständen, Ruhensregelung bei Doppelanrechnung von Zeiten, Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz  Übergangsregelungen  Härteregelung zu § 15 Abs. 1 Satz 3 FRG</li> <li>• Bewertung von Pflichtbeitragszeiten und Beschäftigungszeiten im Zusammenhang mit der Ermittlung von Entgeltpunkten</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• eintägige Exkursion</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Lehrveranstaltung 6.3.3 Rentenrecht III

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	49 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Workload	100 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen/Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Herr Brinckmann N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rentenrechts:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen eines Wohnsitzes im Beitrittsgebiet oder Zeiten im Beitrittsgebiet im Rahmen der Rentenberechnung zu würdigen,</li> <li>• Hinterbliebenenrenten unter Beachtung von Anrechnungsvorschriften zu berechnen,</li> <li>• den Anspruch auf das Rentensplitting unter Ehegatten, die Rechtsfolgen des Rentensplittings und die Rechtsfolgen eines wirksam durchgeführten Versorgungsausgleichs auf das Versicherungskonto und die Anspruchshöhe werden sicher zu beherrschen,</li> <li>• den Beginn einer geänderten Leistung zu bestimmen,</li> <li>• die maßgeblichen Vorschriften über Zusatzleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung zu erläutern und die Höhe der Leistung sowie den gesamten monatlichen Rentenbetrag einschließlich der Kranken- und Pflegeversicherung zu berechnen sowie</li> <li>• die Grundlagen der staatlich geförderten privaten Altersvorsorge und Möglichkeiten einer betrieblichen Rentenversicherung</li> </ul>	

	zu erkennen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Rentenüberleitung auf das Beitrittsgebiet</li> <li>• Einkommensanrechnung auf Renten wegen Todes</li> <li>• Laufende Zusatzleistungen und Leistungen eigener Art</li> <li>• Versorgungsausgleich</li> <li>• Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner</li> <li>• Aufgaben der gesetzlichen Rentenversicherung im Zusammenhang mit der zusätzlichen Altersvorsorge und der Grundsicherung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• zweitägige Exkursion</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 6.3.4</b> <b>Sozialverwaltungsverfahren (SGB X) III</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	10 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	9 Std.
	Workload	22 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Möntenich Frau Speiser N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Sozialverwaltungsverfahrens und des Rechtsschutzes.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Arten der Erstattungsansprüche und die wichtigsten gemeinsamen Grundsätze bei der Abrechnung von Erstattungsansprüchen zu benennen und zu unterscheiden und</li> <li>• zu beurteilen, wann und in welcher Höhe beim Zusammentreffen von Sozialleistungen Erstattungsansprüche bestehen und wie diese abgerechnet werden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander und gegenüber Dritten Allgemeine Prinzipien Erstattungspflicht des Rentenversicherungsträgers Erstattungsberechtigung des RV-trägers</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Praxistage: Exkursion</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Trainingsprogramm CURT</li> <li>• Praxistage: Exkursion</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 6.3.5</b> <b>Finanz- und Rechnungswesen der gesetzlichen Rentenversicherung II</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	18 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Zirker N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens der gesetzlichen Rentenversicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Kontenrahmen anzuwenden, das Erfordernis der Aktivierung von Inventargegenständen zu beurteilen sowie die Abschreibungsbestimmungen anzuwenden,</li> <li>• die Einteilung des Vermögens der gesetzlichen Rentenversicherung darzustellen und die Anlagegrundsätze zu erläutern sowie anzuwenden,</li> <li>• die Abgrenzung zwischen Bauunterhaltungsmaßnahmen und investiven Baumaßnahmen darzulegen und anzuwenden,</li> <li>• Begriff, Funktion, Aufbau, Bestandteile und Zustandekommen des Haushaltsplanes darzustellen,</li> <li>• die allgemeinen Haushaltsgrundsätze und Veranschlagungsgrundsätze darzulegen</li> <li>• Haushaltsvermerke zu erläutern und anzuwenden,</li> <li>• das Verfahren bei über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie der Haushaltsmittelübertragung zu erläutern und anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontenrahmen</li> <li>• Vermögen und Vermögensanlage → Einteilung</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Anlagegrundsätze</li> <li>→ Abgrenzungsprobleme</li> <li>→ Genehmigung</li> <li>→ Aktivierung</li> <li>→ Abschreibung</li> <li>→ Veräußerung</li> <li>• Haushaltswesen Begriff, Funktionen und Bestandteile des Haushaltsplans <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Haushaltskreislauf</li> <li>→ Aufstellung</li> <li>→ Feststellung</li> <li>→ Vorlage Aufsichtsbehörde</li> <li>→ Vorläufige Haushaltsführung</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Haushaltsgrundsätze</b>  <b>Veranschlagungsgrundsätze</b>  <b>Haushaltsvermerke</b>  <b>Über- und außerplanmäßige Ausgaben</b></p> <p><b>Nachtragshaushalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anordnungswesen</b></li> <li>• <b>Kassenwesen</b></li> <li>• <b>Rechnungswesen</b></li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Modulbereich 7

### Verwaltungspraxis

#### Der Modulbereich 7 besteht aus 3 Modulen:

7.1	Verwaltungspraxis I	im 1. Studienjahr
7.2	Verwaltungspraxis II	im 2. Studienjahr
7.3	Verwaltungspraxis III	im 3. Studienjahr

#### Modulverantwortlicher:

Herr Sauer

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 7 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fach- und Methodenkompetenzen:**

Anwendung und Vertiefung der in den jeweiligen fachtheoretischen Studienphasen erworbenen Kompetenzen in den Verwaltungsbehörden und den begleitenden Arbeitsgemeinschaften

#### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 7 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 7 Verwaltungspraxis

### Modul 7.1 Verwaltungspraxis I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium in AG	52 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	763 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte sowie Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden</li> <li>• Teilnahme an einer in der DRV gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Arbeitsgemeinschaften</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksprache</li> <li>- Bericht</li> <li>- Protokollführung</li> <li>- Entscheidungsentwürfe</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>	
ECTS	25	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	



Folgeveranstaltung	Modul 7.2 (2. Studienjahr)
--------------------	----------------------------

## Lehrveranstaltungen des Moduls 7.1

### Lehrveranstaltung 7.1.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	711 Std.
Verantwortliche	Ausbildungsbeauftragte in der DRV	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen,</li> <li>• aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen,</li> <li>• einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen,</li> <li>• die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern.</li> </ul>	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte der Module 2.1, 3.1, 4.1, 5.1 und 6.1	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltung 7.1.2 Gesamtübersicht Arbeitsgemeinschaften in der DRV

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium in AG	52 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	siehe nachfolgende Aufschlüsselung der LV 7.1.2 nach Studienfächern	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7.2 – LV 7.2.2 (2. Studienjahr)	

<b>Lehrveranstaltung 7.1.2 Allgemeines Verwaltungsrecht Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	7 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen des Verwaltungshandelns</li> <li>• Gebundenheit des Verwaltungshandelns</li> <li>• fehlerhaftes Verwaltungshandeln</li> <li>• Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7 - LV 7.2.2	

<b>Lehrveranstaltung 7.1.2 Privatrecht</b> <b>Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	7 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgeschäftslehre</li> <li>• Besitz und rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen</li> <li>• Gesetzliche Schuldverhältnisse</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7 - LV 7.2.2	

## Lehrveranstaltung 7.1.2 Beamtenrecht Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	2 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses</li> <li>• Rechtsgrundlagen</li> <li>• Beamtenrechtliche Grundbegriffe</li> <li>• Gliederung der Beamtenverhältnisse</li> <li>• Laufbahnrecht</li> <li>• Ernennung</li> <li>• Beendigung des Beamtenverhältnisses</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7 - LV 7.2.2	

## Lehrveranstaltung 7.1.2 Öffentliche Betriebswirtschaftslehre Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	4 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnisobjekt der ÖBWL</li> <li>• Konstitutive Entscheidungen des Betriebs</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 7.1.2**  
**Teilhaberecht mit Sozialverwaltungsverfahren**  
**Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	7 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rehabilitation in der Rentenversicherung</li> <li>• Verfahren zur Einleitung und Durchführung von Leistungen zur Rehabilitation</li> <li>• Zuständigkeitsregelungen</li> <li>• Leistungsvoraussetzungen</li> <li>• Leistungsarten und –umfang</li> <li>• Korrektur von bestandkräftigen Entscheidungen</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7.2 – LV 7.2.2	



<b>Lehrveranstaltung 7.1.2</b> <b>Versicherungs- und Beitragsrecht / Anerkennung von Zeiten</b> <b>Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung</b>	
---	--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	11 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	11 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherter Personenkreis</li> <li>• Verfahren bei freiwilliger Versicherung</li> <li>• Glaubhaftmachung von Zeiten</li> <li>• Berechtigter Personenkreis nach dem FRG</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7 - LV 7.2.2	

**Lehrveranstaltung 7.1.2**  
**Rentenrecht / Sozialverwaltungsverfahren**  
**Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	11 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	11 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rentenansprüche</li> <li>• Beginn und Ende von Leistungen</li> <li>• Korrektur bestandskräftiger Entscheidungen</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7 - LV 7.2.2	

<b>Lehrveranstaltung 7.1.2</b> <b>Finanz- und Rechnungswesen der ges. Rentenversicherung</b> <b>Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	3 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung</li> <li>• Finanzverbund der gesetzlichen Rentenversicherung</li> <li>• Mittelverwendung</li> <li>• Sicherstellung der Liquidität</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7 - LV 7.2.2	

## Modul 7.2 Verwaltungspraxis II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium in AG	60 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	767 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte sowie Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden</li> <li>• Teilnahme an einer in der DRV gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Arbeitsgemeinschaften</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksprache</li> <li>- Bericht</li> <li>- Protokollführung</li> <li>- Entscheidungsentwürfe</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>	
ECTS	26	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7.3 (3. Studienjahr)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 7.2

### Lehrveranstaltung 7.2.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	707 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen,</li> <li>• aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen,</li> <li>• einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen,</li> <li>• die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<p>Umsetzung der Inhalte der Module 2.2, 3.2, 4.2, 5.2 und 6.2 (soweit sie im 2. Studienjahr angeboten werden)</p> <p>Ergänzend: Es können Inhalte der Module 2.1, 3.1, 4.1, 5.1 und 6.1 berücksichtigt werden, soweit sie nicht im Modul 7.1 aufgearbeitet werden konnten.</p>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltung 7.2.2 Gesamtübersicht Arbeitsgemeinschaften in der DRV

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium in AG	60 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	60 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	siehe nachfolgende Aufschlüsselung der LV 7.2.2 nach Studienfächern	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltung 7.2.2 Allgemeines Verwaltungsrecht Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	8 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufhebung von Verwaltungsakten</li> <li>• Förmliches Verwaltungsverfahren</li> <li>• Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte</li> <li>• Öffentlich-rechtliche Ansprüche</li> <li>• Recht der öffentlichen Sachen</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Lehrveranstaltung 7.2.2 Privatrecht</b> <b>Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	8 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragliche Schuldverhältnisse</li> <li>• Kauf- und Werkvertrag</li> <li>• Grundstücksrecht</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		



## Lehrveranstaltung 7.2.2 Beamtenrecht Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	3 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsstellung von Beamtinnen und Beamten</li> <li>• Personalverteilungsentscheidungen</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltung 7.2.2 Externes Rechnungswesen Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	3 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inventur, Inventar, Bilanz</li> <li>• Grundlagen der Buchungstechnik</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltung 7.2.2 Internes Rechnungswesen Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	4 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung</li> <li>• Kostenträgerrechnung</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 7.2.2**  
**Teilhaberecht und Sozialverwaltungsverfahren**  
**Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	11 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	11 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen, rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende Leistungen, insbesondere Übergangsgeld</li> <li>• Erstattungsansprüche</li> <li>• Anwendung des SGB X i. R. der Rehabilitation</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 7.2.2**  
**Versicherungs- und Beitragsrecht**  
**Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	11 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	11 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versicherungspflicht, Befreiung von der Versicherungspflicht</li> <li>• Beiträge und Verfahren</li> <li>• Beitrittsgebiet</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 7.2.2**  
**Rentenrecht und Sozialverwaltungsverfahren**  
**Arbeitsgemeinschaften bei der Deutschen Rentenversicherung**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	12 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Recht der gesetzlichen Rentenversicherung	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammentreffen von Renten und sonstigen Einkünften</li> <li>• Sozialverwaltungsverfahrenrechtliche Bestimmungen im Zusammenhang mit der nachträglichen Anrechnung von Einkünften</li> <li>• Rentenzahlverfahren</li> <li>• KV-rechtliche Meldepflichten der Rentenversicherung</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modul 7.3 Verwaltungspraxis III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Thesis	(80 Std. werden über Modul 10 ausgewiesen)
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</li> <li>• erstellen die Thesis und bereiten sich auf die Verteidigung der Thesis vor.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksprache</li> <li>- Bericht</li> <li>- Protokollführung</li> <li>- Entscheidungsentwürfe</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>	
ECTS	14 (ohne Thesis)	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltungen des Moduls 7.3

### Lehrveranstaltung 7.3.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in der DRV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen,</li> <li>• aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen,</li> <li>• komplexere Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen,</li> <li>• die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern.</li> </ul>	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte einer Auswahl aus allen Modulen	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		



## Modulbereich 8

### Wahlstudienfächer

#### Besteht aus den alternativ wählbaren Modulen:

8.3	Wahlstudienfach Projektmanagement	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung – Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts –	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte in der geschäftlichen Praxis	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Personalmanagement	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Recht der Sozialen Sicherung	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Alterssicherung im internationalen Kontext	im 3. Studienjahr

### **Beteiligte Studienfächer:**

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (ReR)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Straßen- und Verkehrsrecht (StR)

### **Modulverantwortliche:**

Dozentinnen und Dozenten der HöV

### **Kompetenzziele:**

Im Modulbereich 8 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fach- und Methodenkompetenz:**

In den Wahlstudienfächern werden letztlich alle im Anforderungsprofil enthaltenen Fach- und Methodenkompetenzen vermittelt, wobei die Schwerpunkte vom jeweiligen Wahlstudienfach abhängig sind.

#### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 8 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 8 Wahlstudienfächer

### Modul 8.3 Wahlstudienfach Projektmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausuren- kurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen aus dem Bereich des Projektmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie an.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Projektmanagement</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen und Praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation (u. a. EDV-Präsentation) / Referat</li> <li>• Erlebnisorientierte Training und Übungen</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Projektmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Karst Herr Pichler Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des verwaltungswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Projektmanagement und im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, mit dem Konzept des strategischen Projektmanagement und den hierin enthaltenen Methoden und Instrumenten sicher umzugehen.</li> <li>• kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Projektmanagements und können diese exemplarisch anwenden.</li> <li>• sind mit Verhaltensaspekten der Projektbeteiligten vertraut.</li> <li>• können Projekte mit Hilfe einer PM-Software am PC planen und steuern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Projektmanagement Projektplanung Personalgewinnung und Projektdurchführung Projektabschluss</li> <li>• Projektarbeit im virtuellen Team Interaktive Online-Plattform für moderierte Gruppenarbeit</li> <li>• Der Prozess der Teambildung</li> <li>• Steuerung von Gruppenprozessen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Computer-unterstützten Projektmanagements (Vorgehensmodell, eingesetzte Software)</li> <li>• Planung eines Projekts am PC: Aufwandsplanung, Zeitplanung, Ressourcenplanung und Kostenplanung</li> <li>• Überwachung der Realisierungsphase eines Projekts mit Hilfe der PM-Software</li> <li>• Parallele Abwicklung mehrerer Projekte im Netzwerk</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen und Praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation (u. a. EDV-Präsentation) / Referat</li> <li>• Erlebnisorientierte Training und Übungen</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Modul 8.3</b> <b>Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts</b>
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	



Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts und des Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt und Bedeutung der einzelnen Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts zu erläutern sowie in entsprechenden Fallgestaltungen – vor allem mit nationalem Bezug – anzuwenden,</li> <li>• dabei aber auch Bedeutung, Aufgabe und innere Struktur der EU zu erkennen und</li> <li>• das Rechtsschutzsystem und die wichtigsten Klagearten zum EuGH zu beherrschen und im praktischen Fall neben den entsprechenden bundesdeutschen Rechtsschutzmöglichkeiten anzuwenden,</li> <li>• europarechtliche Gesichtspunkte bei der Gewährung staatlicher Beihilfen zu erkennen,</li> <li>• die Bezüge zu europarechtlichen Fragen zu erkennen und in Verwaltungsentscheidungen zu berücksichtigen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Funktion der Gemeinschaft (EU)</li> <li>• Rechtsschutzsystem und Klagearten</li> <li>• Recht der EU</li> </ul>	

	<p>Die Grundfreiheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→Freier Warenverkehr</li> <li>→Arbeitnehmerfreizügigkeit</li> <li>→Niederlassungsfreiheit</li> <li>→Freier Dienstleistungsverkehr</li> <li>→Freier Kapital- und Zahlungsverkehr</li> <li>→Unionsbürgerschaft und (Allg.) Freizügigkeit</li> <li>→Gleiches Entgelt für Männer und Frauen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatliche Beihilfen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Modul 8.3</b> <b>Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext</b>
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts und Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt und Bedeutung der Grundrechte des GG zu beherrschen,</li> <li>• Anwendbarkeit und Inhalt der Landesgrundrechte darzulegen,</li> <li>• die Grundrechte in praktischen Verwaltungsfällen anzuwenden.</li> <li>• im Überblick die Grundrechte sowie die Grundfreiheiten in der EU zu kennen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung bedeutender Grundrechte an Hand von Anwendungsfälle Recht auf Menschenwürde Allgemeines Persönlichkeitsrecht Allgemeine Handlungsfreiheit Recht auf Gleichbehandlung Versammlungsfreiheit Berufs- und Gewerbefreiheit</li> <li>• Ausgewählte verwaltungspraktische Themen in Zusammenhang mit Grundrechten Meinungs- und Informationsfreiheit Presse- und Rundfunkfreiheit Vereinigungsfreiheit Schutz des Eigentums</li> </ul>	

	<p>Religionsfreiheit  Ehe- und Familie, Elternrecht  Schulwesen  Freiheitsentziehung  Rechtliches Gehör  Effektiver Rechtsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundrechte in der Landesverfassung</li> <li>• Überblick über die Grundrechte der EU der Grundfreiheiten</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Modul 8.3</b> <b>Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung –</b> <b>Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sa-</b> <b>chenrechts-</b>
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung –Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts-</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung – Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sa- chenrechts-

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Brosa N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kom- petenzziele:</u></b> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grund- lagenwissens im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die rechtlichen Rahmen- bedingungen für den Umgang mit dem In- ternet in der Praxis darzulegen,</li> <li>• die rechtlichen Fragestellungen und An- forderungen, die sich aus dem Umgang mit dem Internet in der Praxis ergeben, zu erkennen,</li> <li>• Besonderheiten des Vertragsschlusses über das Internet rechtlich einzuordnen,</li> <li>• Sanktionsmöglichkeiten als Folge von Rechtsverletzungen im Internet darzu- stellen,</li> <li>• den aktuellen Rechtsprechungsstand zu ausgewählten, für die Verwaltung bedeut- samen Bereichen des neuen Schuld- rechts wiederzugeben.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecht Rechtliche Rahmenbedingungen des In- ternets Verträge über Internetdienstleistungen Verträge via Internetauktion Sanktionierung von Rechtsverletzungen im Internet</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuldrecht/Sachenrecht</li> <li>Allgemeines Leistungsstörungenrecht</li> <li>Kaufrecht/Verbrauchsgüterkauf</li> <li>Bürgschaft</li> <li>Schuldbeitritt</li> <li>Sicherungsübereignung</li> <li>Sicherungsabtretung</li> <li>Eigentumsvorbehalt</li> <li>Pfandrecht</li> <li>Hypothek</li> <li>Grundschild</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Modul 8.3**  
**Wahlstudienfach**  
**Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts**

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzziele:</u></b> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss, Inhalt u. Beendigungsgründe eines Mietverhältnisses darzulegen,</li> <li>• die wesentlichen Gewährleistungsrechte zu erkennen,</li> <li>• die Zulässigkeit einer Mieterhöhung und Mietkautionsfragen zu erläutern,</li> <li>• die Voraussetzungen der Eheschließung und Eheauflösung zu erklären,</li> <li>• Fragen der elterlichen Sorge, der Unterhaltspflichten und des Namensrechts zu beantworten,</li> <li>• die Regeln der gesetzlichen Erbfolge sowie der Annahme und Ausschlagung einer Erbschaft darzulegen,</li> <li>• Testamentsarten, -wirksamkeitsvoraussetzungen sowie Auslegung und Anfechtung von Testamenten zu erörtern</li> <li>• Beschränkungen im Testament sowie die Legitimation eines Erben darzulegen,</li> <li>• im Behördenalltag auftretende familienrechtliche und erbrechtliche Problemstellungen zu erkennen, einzuordnen und</li> </ul>	

	zu bewerten.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miete Abgrenzung zu anderen Vertragstypen Inhalt und Form Beendigung des Mietverhältnissen Ansprüche aufgrund von Mängeln der Mietsache Verjährung Mietkaution Mieterhöhung</li> <li>• Familienrecht Verwandtschaft, Schwägerschaft Verlöbnis, Ehe, Güterstände Unterhaltungspflichten Elterliche Sorge Namensrecht</li> <li>• Erbrecht Gesetzliche Erbfolge Gewillkürte Erbfolge → Testament (Arten, Inhalte, Wirksamkeitsvoraussetzungen) → Erbvertrag → Auslegung und Anfechtung von Verfügungen von Todes wegen Pflichtteil Annahme und Ausschlagung der Erbschaft; Erbenhaftung Vermächtnis, Auflage Erbschein Miterbengemeinschaft</li> <li>• Betreuung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Modul 8.3</b> <b>Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte</b> <b>in der geschäftlichen Praxis</b>
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte in der geschäftlichen Praxis</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte in der geschäftlichen Praxis

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Rob N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzziele:</u></b> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das in der Praxis und Wissenschaft gleichermaßen bedeutsame Regelungssystem der Leistungsstörungen sowie das darauf aufbauende Gewährleistungsrecht in seiner vollen Komplexität zu erfassen,</li> <li>• die einschlägigen Rechtsnormen und Normverknüpfungen zu identifizieren und fallorientiert anzuwenden,</li> <li>• die befriedende Bedeutung eines verbraucherorientierten Gewährleistungsrechts für die Ausbalancierung wirtschaftlicher Machtverhältnisse im sozialen Rechtsstaat zu erkennen und mit Leben zu erfüllen,</li> <li>• die rechtlichen Interessen des Fiskus als Teilnehmer am Privatrechtsverkehr sachgerecht wahrzunehmen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe des Leistungsstörungenrechts Unmöglichkeit in ihren vielfältigen Erscheinungsformen; Die nicht rechtzeitige Leistung einschließlich Verzug und Zinszahlungspflichten; Die Schlechtleistung in Gestalt der man-</li> </ul>	

	<p>gelhaften Leistung und der Verletzung von Nebenpflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen nach den allgemeinen Vorschriften Untergang des Erfüllungsanspruches und das rechtliche Schicksal des Anspruches auf die Gegenleistung; Schadensersatz statt der Leistung und Schadensersatz neben der Leistung; Aufwendungsersatz; Rücktritt vom Vertrag Anspruch auf das Stellvertretende Commodum</li> <li>• Art, Inhalt und Voraussetzungen der Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Schadensersatz, Rücktritt, Minderung, Selbstvornahme) in Abhängigkeit vom Vertragstyp, insbesondere: im Kaufvertragsrecht im Werkvertragsrecht im Mietvertragsrecht</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		



**Modul 8.3**  
**Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik**

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit dem Grundlagenwissen im Bereich Wirtschaftspolitik an.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Praxiskontakte zu Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. Standortgemeinschaften (Innovationszentren)</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs VWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Grundlagen der wirtschaftspolitischen Ordnung zu verstehen,</li> <li>• Fragen hinsichtlich der wirtschaftspolitischen Instrumente und ihrer Wirkungen zu erkennen und nachzuvollziehen,</li> <li>• die Auswirkungen des wirtschaftspolitischen Handelns auf die öffentliche Verwaltung zu erkennen und zu begründen,</li> <li>• und die Methoden und Konzepte der kommunalen und regionalen Wirtschaftspolitik zu erläutern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittel und Bereiche der Wirtschaftspolitik Arten wirtschaftspolitischer Mittel Träger der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Konjunkturpolitik (Globalsteuerung) Konjunktur- und Arten der Konjunkturpolitik Fiskalpolitik → Das STWG als Grundlage der Fiskalpolitik Grenzen der Wirksamkeit fiskalpolitischer Instrumente</li> </ul>	

	<p>→Problem der time-lags  →Staatsverschuldung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachfrageorientierte und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik  Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik  Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik</li> <li>• Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik  Wirtschaftspolitik und Strukturwandel  Unternehmerische Standortwahl  →Determinanten (primär Standortfaktoren)  Regionalentwicklung und Regionalpolitik  →Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien  →Bedeutung von Wissen und Innovation  →Instrumente und Strategien der Regionalpolitik  Kommunale Wirtschaftspolitik  →Grundlagen (Rahmenbedingungen, Instrumente)  →Praxisbeispiele  Staatliche Förderprogramme</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Praxiskontakte zu Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. Standortgemeinschaften (Innovationszentren)</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Modul 8.3**  
**Wahlstudienfach Personalmanagement**

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Soziologie/Psychologie und der Verwaltungslehre an.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Personalmanagement</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Praxistag mit erlebnisorientiertem Training</li> <li>• Handlungsproben mit Videoanalyse und Übungen</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Personalmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des sozialwissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich der Soziologie/Psychologie und der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bezüge zwischen den Managementtheorien und der Personal- und Organisationsentwicklung zu</li> <li>• die Ziele und die Inhalte eines wertschöpfenden Personalmanagement beschreiben und die Erkenntnisse anwenden,</li> <li>• die Eckpunkte einer systematischen Personalentwicklung praktisch anzuwenden,</li> <li>• Einflussfaktoren auf die Bewertung und Bewältigung von Anforderungssituationen am Arbeitsplatz zu erkennen,</li> <li>• Methoden zur Optimierung der eigenen Arbeitsleistung zu beschreiben und einzuordnen.</li> </ul> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden reflektieren ihre berufsbezogenen Ressourcen und entwickeln auf der Basis</p>	



	der Techniken des Selbstmanagement Ziele für die Erweiterung der individuellen Arbeitskompetenzen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des wertschöpfenden Personalmanagements</li> <li>• Personalmarketing und Personalbeschaffung</li> <li>• Strategische Personalentwicklung</li> <li>• Psychologische Erklärungsmodelle von Stress</li> <li>• Stress am Arbeitsplatz: Burn-out</li> <li>• Risiko- und Schutzfaktoren im Umgang mit Anforderungen am Arbeitsplatz</li> <li>• Methoden und Techniken des Selbstmanagement</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Praxistag mit erlebnisorientiertem Training</li> <li>• Handlungsproben mit Videoanalyse und Übungen</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Modul 8.3</b> <b>Wahlstudienfach Recht der Sozialen Sicherung</b>
---

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Rechts der Sozialen Sicherung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Recht der sozialen Sicherung</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Recht der Sozialen Sicherung

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Rechts der Sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fälle nach Sachverhalten und Akten zu bearbeiten,</li> <li>• Zulässigkeit und Begründetheit von Widersprüchen zu prüfen und Vorlageberichte an die Widerspruchsbehörde zu fertigen,</li> <li>• Bescheide und Widerspruchsbescheide zu erstellen,</li> <li>• Ansprüche gegen Andere sowie Kostenersatz, Kostenerstattungen und Rückforderungsansprüche zu ermitteln und durchzusetzen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Fallstudien Bescheidtechnik Widerspruchsverfahren Zulässigkeit und Begründetheit Widerspruchsbescheid Kosten</li> <li>• Grundsicherung nach dem SGB II Leistungsvoraussetzungen</li> </ul>	

	<p>Bedarfsgemeinschaft  Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes  Einsatz des Einkommens und des Vermögens  Anreize zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und Sanktion bei fehlender Arbeitsbereitschaft  Nachträgliche Wiederherstellung der Nachrangigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudien zu den Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII einschließlich Widerspruchsverfahren</li> <li>• Refinanzierungsmöglichkeiten  Heranziehung Unterhaltspflichtiger  Kostenerstattung  Leistungersatz  Andere Ansprüche</li> <li>• Rechtsschutz  Rechtsweg  Beteiligte  Vorlageberichte  Anträge im Widerspruchs- und Klageverfahren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Modul 8.3</b> <b>Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung</b>
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen der Straßenbauverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz an und kennen seine Struktur- und Organisationsabläufe. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent über Straßenbauprojekte zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und- unterhaltung</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	



Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des Grundlagenwissens im Bereich der Straßenbauverwaltung sowie des fachspezifischen Grundlagenwissens bei Straßenprojekten und deren Umsetzung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau, die Struktur und die Aufgaben der Straßenbauverwaltung zu erläutern,</li> <li>• die Bedeutung und die Inhalte von Straßenplanungsunterlagen zu erläutern,</li> <li>• die fachspezifischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Planung, dem Bau und der Unterhaltung von Straßen nachzuvollziehen sowie</li> <li>• die Grundzüge von Richtlinien und Regelwerken, die im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen Anwendung finden, zu beschreiben.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Strukturen der Dienststellen</li> <li>• Aufgabengebiete und ihr Zusammenwirken</li> <li>• Planung von Straßenbaumaßnahmen</li> <li>• Vergabe von Baumaßnahmen</li> <li>• Durchführung von Baumaßnahmen</li> <li>• Unterhaltung von Baumaßnahmen</li> <li>• Landespflegerische Fachbeiträge</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtlinien für die Anlagen von Straßen</li> <li>• Zusätzliche Technische Vorschriften im Straßenbau</li> <li>• Ergänzende Regelwerke im gesamten Verfahren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Modul 8.3</b> <b>Wahlstudienfach Alterssicherung im internationalen Kontext</b>
---

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Vorschriften zur sozialen Sicherheit der Europäischen Union Rechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlstudienfach Alterssicherung im internationalen Kontext</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation (u. a. EDV-Präsentation) / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Alterssicherung im internationalen Kontext

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ReR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften zur sozialen Sicherheit der Europäischen Union an und sind in der Lage, rentenrechtlich relevante Zeiten und Rentenansprüche unter Beachtung dieser Vorschriften festzustellen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden sind in der Lage, Bürgerinnen und Bürgern Auskünfte rentenrechtlicher Art in Fragen der Zu- und Abwanderung innerhalb der Europäischen Union und aus bzw. zu Drittstaaten zu geben.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialrechtliche Ziele der EU-Verordnungen zur sozialen Sicherheit</li> <li>• Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich</li> <li>• Rentenfeststellung unter Beachtung der EU-VO Anspruchsprüfung Rentenberechnung Antikumulierungsvorschriften bei Anrechnung von Einkünften Kranken- und Pflegeversicherung Besonderheiten bei Waisenrenten</li> <li>• Antragsgleichstellung</li> <li>• Verfahrensfragen</li> <li>• Versicherungslastregelungen</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation (u. a. EDV-Präsentation) / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modulbereich 9

### Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

#### Der Modulbereich 9 besteht aus Modul:

<b>9.2</b>	<b>Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum</b>	<b>im 2. Studienjahr</b>
------------	--	--------------------------

#### Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)

#### Modulverantwortliche:

Dozentinnen und Dozenten der HöV

#### Kompetenzziele:

Die Fähigkeiten zu interdisziplinären und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilität werden durch fachübergreifende und praxisbezogene Veranstaltungen gestärkt.

**Modulbereich 9**  
**Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum**

**Modul 9.2**  
**Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum**

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	60,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	71 Std.
	Leistungsnachweise	8 Std.
	Workload	145 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen;</li> <li>• selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen;</li> <li>• flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren;</li> <li>• mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen;</li> <li>• Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden;</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen;</li> <li>• das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transfer-</li> </ul>	

	<p>leistung);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;</li> <li>• sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen.</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung,</li> <li>• sich in Andere hineinzusetzen (Empathie),</li> </ul> <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit,</li> <li>• Kritik- und Konfliktfähigkeit,</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit,</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz,</li> <li>• Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und</li> <li>• Führungskompetenz.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Initiative zu ergreifen,</li> <li>• Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen,</li> <li>• sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten,</li> <li>• entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten.</li> </ul> <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Selbstorganisation,</li> <li>• zur Leistungsmotivation,</li> <li>• zu Kreativität und Innovation,</li> <li>• zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).</li> </ul>
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren, Projekten und Hochschulforen der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare, Projekte und Hochschulforen angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch</p>

	nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Seminar und ein angebotenes Projekt und nehmen an den Hochschulforen teil.
Art der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar</li> <li>2. Projekt</li> <li>3. Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)</li> </ol>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminarhausarbeit</li> <li>- Projektbericht</li> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 9.2

### Lehrveranstaltung 9.2.1 Seminare

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	45 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen;</li> <li>• selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen;</li> <li>• flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren;</li> <li>• mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen;</li> <li>• Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden;</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen;</li> <li>• das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung);</li> <li>• erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen.</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung,</li> <li>• sich in Andere hineinzusetzen (Empathie),</li> </ul> <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit,</li> <li>• Kritik- und Konfliktfähigkeit,</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit,</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz,</li> <li>• Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und</li> <li>• Führungskompetenz.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Initiative zu ergreifen,</li> <li>• Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen,</li> <li>• sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten,</li> <li>• entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten.</li> </ul> <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Selbstorganisation,</li> <li>• zur Leistungsmotivation,</li> <li>• zu Kreativität und Innovation,</li> <li>• zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).</li> </ul>
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Seminar.</p>

Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Lehrveranstaltung 9.2.2 Praxisprojekte

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	36,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	72 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwissenschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen;</li> <li>• selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen;</li> <li>• flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren;</li> <li>• mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen;</li> <li>• Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden;</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen;</li> <li>• das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung);</li> <li>• erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;</li> <li>• sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration aus-</li> </ul>	

	<p>einanderzusetzen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung,</li> <li>• sich in Andere hineinzusetzen (Empathie),</li> </ul> <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit,</li> <li>• Kritik- und Konfliktfähigkeit,</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit,</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz,</li> <li>• Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und</li> <li>• Führungskompetenz.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Initiative zu ergreifen,</li> <li>• Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen,</li> <li>• sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten,</li> <li>• entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten.</li> </ul> <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Selbstorganisation,</li> <li>• zur Leistungsmotivation,</li> <li>• zu Kreativität und Innovation,</li> <li>• zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).</li> </ul>
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Projekten der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Projekte angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Projekt.</p>
Art der Lehrveranstaltung	Projekt
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 9.2.3 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modulbereich 10

### Thesis

#### Der Modulbereich 10 besteht aus Modul:

<b>10.3</b>	<b>Thesis</b>	<b>im 3. Studienjahr</b>
-------------	---------------	--------------------------

#### Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Kommunalrecht (KomR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (ReR)

#### Modulverantwortliche:

Herr Kock

#### Kompetenzziele:

Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.

## Modulbereich 10 Thesis

### Modul 10.3 Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	282 Std.
	Workload	300 Std.
Modulverantwortliche	Herr Kock	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf Thesis</li> <li>• Thesis</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Anfertigung der Thesis</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thesis;</li> <li>- Mündliche Verteidigung der Thesis mit einleitendem Vortrag, ggf. mediengestützt</li> </ul>	
ECTS	10	

Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

### Lehrveranstaltung 10.3.1 Vorbereitung auf Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	6 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	9 Std.
	Workload	18 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wissenschaftlichen und methodischen Grundlagen zur Erstellung der Thesis anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	Vermittlung der Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum reflektierten Umgang mit Methoden und Theorien,</li> <li>• der Vortragstechnik,</li> <li>• zur Sammlung, Ordnung, Bewertung und Kritik von Quellen,</li> <li>• zur eigenständigen Erstellung der Thesis,</li> <li>• zur Präsentation, Diskussion und Verteidigung der Arbeitsergebnisse.</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	

Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



**Lehrveranstaltung 10.3.2  
Thesis**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	240 Std.
	Workload	240 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	Reflektion der Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung der Thesis</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Lehrveranstaltung 10.3.3</b> <b>Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang		
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in der Thesis gewonnen und dargestellten Erkenntnisse und Standpunkte inhaltlich sowie methodisch zu vertreten.</li> </ul>	
Lerninhalte	Inhaltliche und methodische Verteidigung der in der Thesis gewonnenen Erkenntnisse und Standpunkte	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf das Kolloquium</li> <li>• Durchführung des Kolloquiums</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		